

Bodenfeuchte im Wald

Monats-Information

April 2023



THÜRINGENFORST

Autoren/Ansprechpartner:

Ines Chmara, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha (Tel. 03621/225421; mail: ines.chmara@forst.thueringen.de)

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig (Tel.: 069/80629890; mail: Falk.Boettcher@dwd.de)

Der April 2023 war relativ kühl und wich mit einer Monatsmitteltemperatur von 6,8 °C um -0,9 K vom langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1981 bis 2010 ab. Mit 58 mm Niederschlag (+16%) war es zudem feuchter als normal.

Die Waldböden haben von den ergiebigen Niederschlägen der letzten beiden Monate profitiert und sind normal feucht bzw. gesättigt. Im Gegensatz zu den Vorjahren herrscht bislang noch kein Trockenstress.

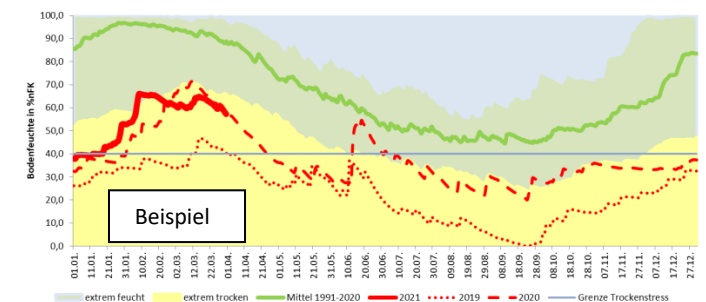
Erläuterungen zu den nachfolgenden Übersichtskarten/Grafiken/Texten

Für 113 Waldstandorte (15 Wald-/Hauptmessstationen + 98 Punkte Bodenzustandserhebung) und 36 Stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind in den **Übersichtskarten**

- der **Füllstand des Bodenwasserspeichers** (überdurchschnittliche Füllung/Sättigung, normale Füllung, zu geringe Füllung/Bodentrockenheit), leer und
- von April bis Oktober die **Trockenstressgefahr für den Wald** (>40%nFK - kein/geringe Trockenstressgefahr, 30-40 %nFK – mittlere Trockenstressgefahr, 20-30 %nFK – hohe Trockenstressgefahr, <20 %nFK - sehr hohe/extreme Trockenstressgefahr) dargestellt.

Im Rahmen des von der Thüringer Landesregierung beschlossenen Maßnahmeplanes zur Bewältigung von Dürre, Sturm und Borkenkäferbefall wurden in den Jahren 2019 und 2020 an den Waldmessstationen Vessertal, Kyffhäuser, Leinawald, Hohe Sonne und Hainich bodenhydrologische Messplätze nachgerüstet sowie die Waldmessstationen Neuärgerniß und Römhild neu installiert. Die Daten der 15 Wald- und Hauptmessstationen liefern wertvolle Informationen zur Bodenfeuchte als wichtigem Indikator für den Zustand des Waldes und die Verbreitung forstlicher Schaderreger. Aus den realen Messwerten der Bodenwassergehalte (Vol.%) wird die Bodenfeuchte in % der nutzbaren Feldkapazität (nFK) berechnet. Die nFK beschreibt die maximale Speichermenge an pflanzenverfügbarem Wasser in 100% Feinboden (l/m³) und hängt maßgeblich von bodenphysikalischen Kennwerten (Anteile Sand, Schluff und Ton, Bodendichte, Humusgehalt) und von der Art der Bestockung ab. Da Waldstandorte im Gegensatz zu landwirtschaftlichen Flächen oftmals einen höheren Skelett- bzw. Gesteinsanteil aufweisen, ist die tatsächliche Wasserspeicherkapazität (nWSK in l/m³) hier häufig deutlich geringer. Sinkt die Bodenfeuchte im Waldboden während der Vegetationszeit für längere Zeit unter den kritischen Wert von <40%nFK, dann ist die Wasserversorgung gestört und der Trockenstress nimmt für die Bäume zu. Darüber hinaus berechnet der Deutsche Wetterdienst (Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig) anhand des DWD-Modells METVER die Bodenfeuchte (%nFK) des Hauptwurzelsraumes bis 1 m Tiefe für 36 DWD-Stationen und 98 Waldstandorte aus dem Rasternetz der Bodenzustandserhebung (BZE). Das DWD-Modell wurde dafür mit den realen Messdaten der Wald- und Hauptmessstationen für die Hauptbaumarten Kiefer, Fichte, Buche und Eiche kalibriert („geeicht“). Jeder DWD-Station sind eine Hauptbaumart und eine bodenphysikalische Kenngröße (basierend auf Bodendaten der ehemaligen DDR-Landkreise) zugeordnet. Für die 98 BZE-Punkte liegen detaillierte bodenphysikalische Parameter und aktuelle Bestockungsdaten vor. Die Einzelgrafiken und nebenstehenden Texte dokumentieren den Jahresverlauf der Bodenfeuchte.

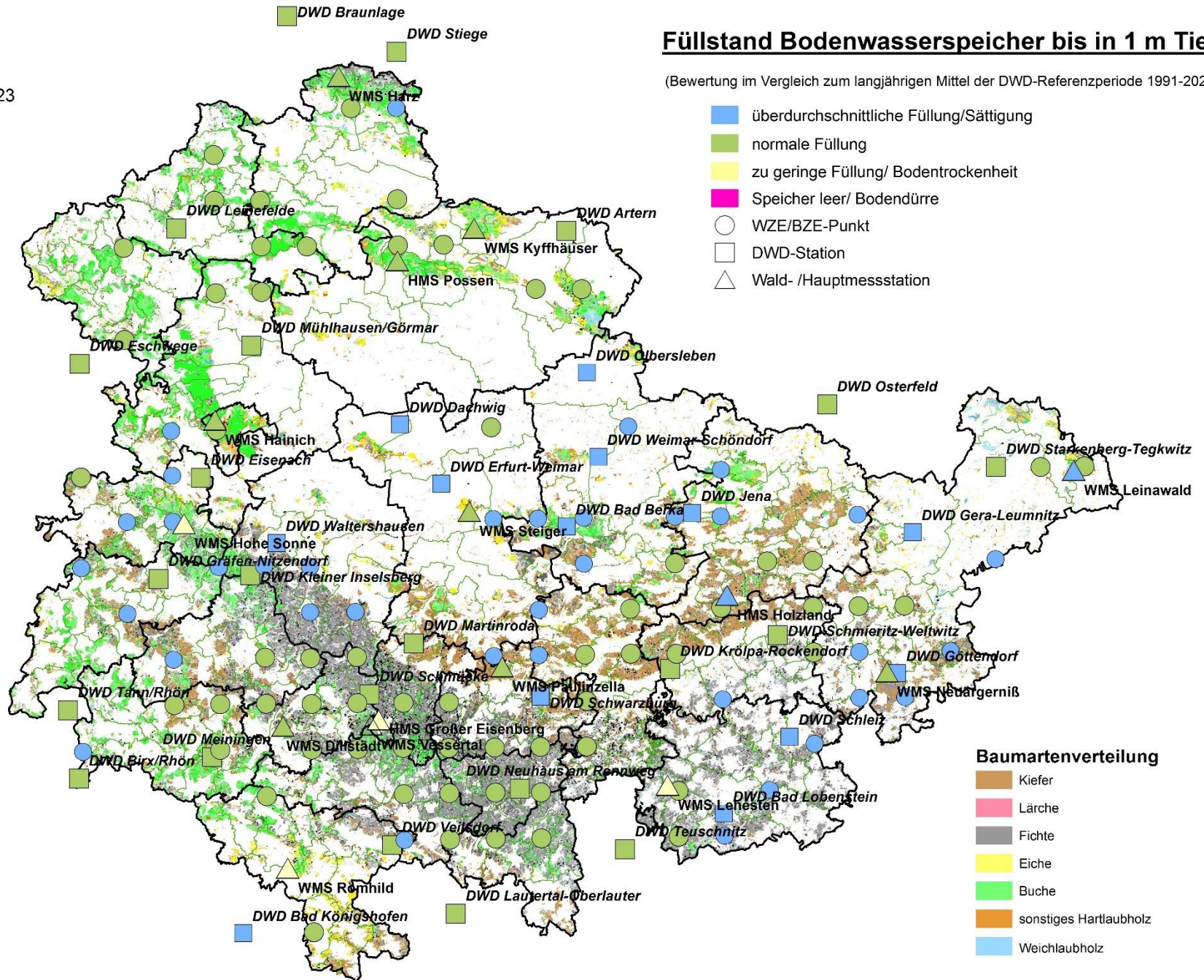
Der gelbe Bereich beschreibt das 15er Perzentil (15% der niedrigsten Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020) und gilt damit als „extrem trocken“. Der blaue Grafikbereich beschreibt das 85er Perzentil (15% der höchsten Bodenfeuchtwerte), der Boden wird hier als „extrem feucht“ eingestuft. Der grüne Bereich umfasst 70% der Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020 und stellt den „Normalbereich“ dar. Die Einordnung der aktuellen Bodenfeuchtwerte (dicke rote Linie) im Vergleich zum Langzeitmittel des Referenzzeitraumes 1991-2020 sagt allerdings nur wenig über die tatsächliche Trockenstressgefahr für Waldstandorte aus. Erst bei < 40% nFK (blaue Linie) ist von einer potenziellen Trockenstressgefahr für den Wald auszugehen. Das nebenstehende Beispiel veranschaulicht das sehr gut und zeigt z.B. im April 2020 im Vergleich zum langjährigen Mittel eine außergewöhnliche/extreme Bodentrockenheit, aber (noch) keine Trockenstressgefahr für den Wald.



Stand:
30.04.2023

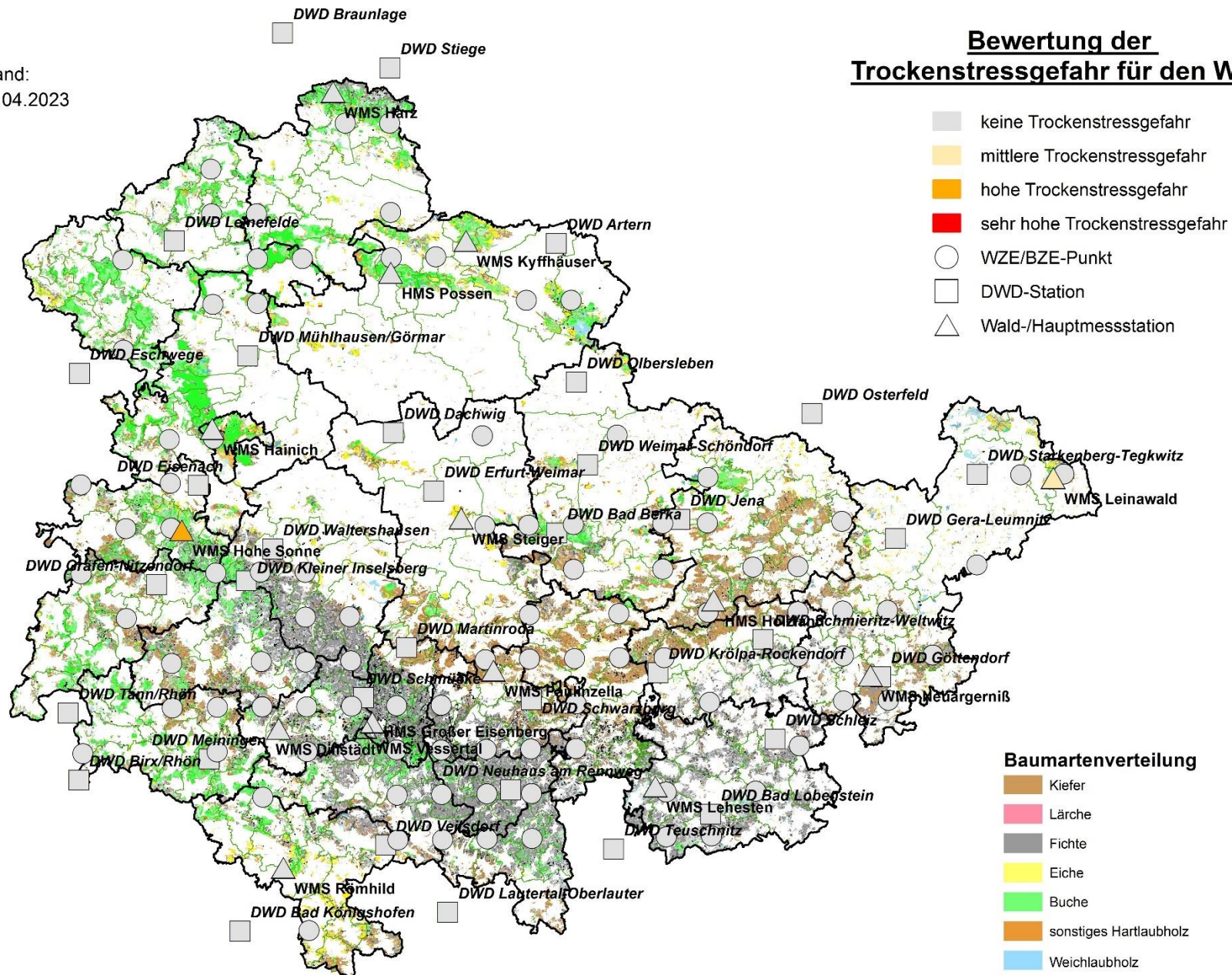
Füllstand Bodenwasserspeicher bis in 1 m Tiefe

(Bewertung im Vergleich zum langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1991-2020)

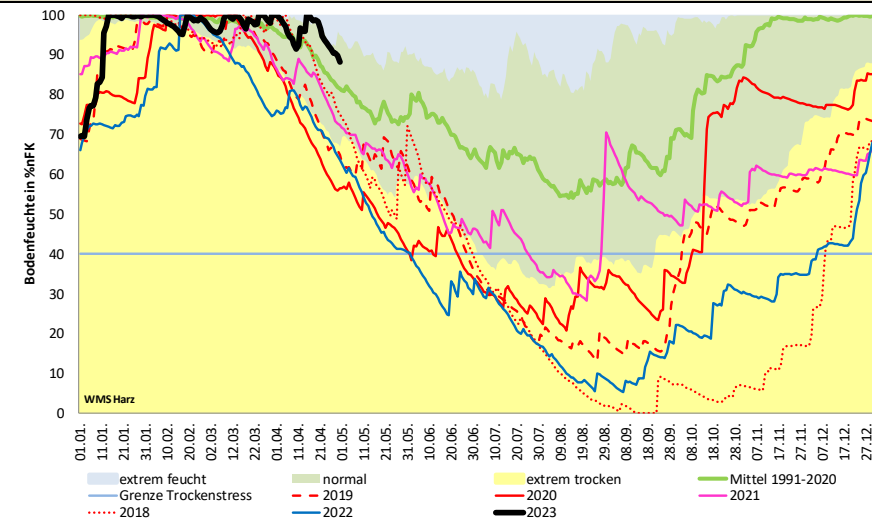


Stand:
30.04.2023

Bewertung der Trockenstressgefahr für den Wald



Wald- und Hauptmessstationen in Nord-Thüringen



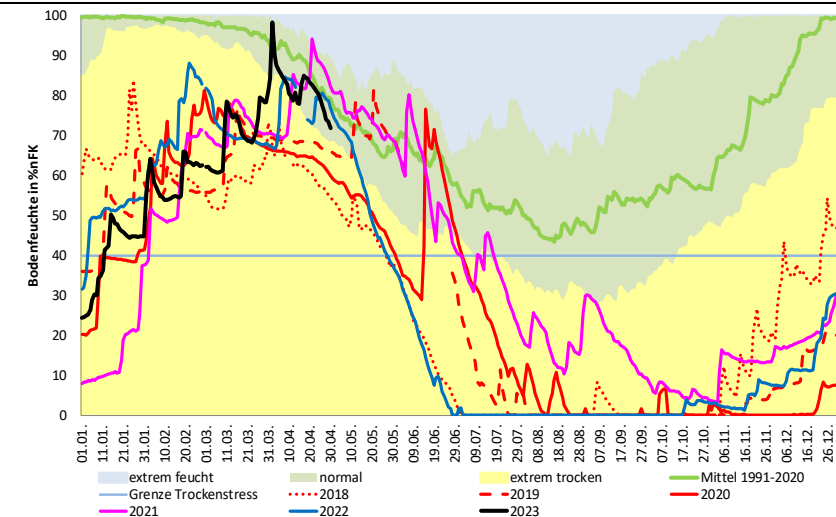
WMS Harz (Buche auf Rhyolith, nFK Feinboden=232 l/m³, nWSK bei 61% Feinboden/39% Gestein=128 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 61 mm (2020: 2 mm; 2021: 39 mm, 2022: 56 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -4,5 °C bis 20,4 °C (Monatsmittel 5,1 °C)

Die Bodenwassersituation ist entspannter als in den Vorjahren. Der **Bodenwasserspeicher** war Ende April, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, mit 88 %nFK* (113 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Der Sickerwasserfluss bis in tiefere Schichten ist relativ stark, so dass mit großer Wahrscheinlichkeit neues Grundwasser gebildet wird.

*Für die WMS Harz werden bislang noch modellierte Werte verwendet. Die Daten des im Oktober 2022 umgesetzten Messplatzes werden frühestens ab April 2023 dargestellt.



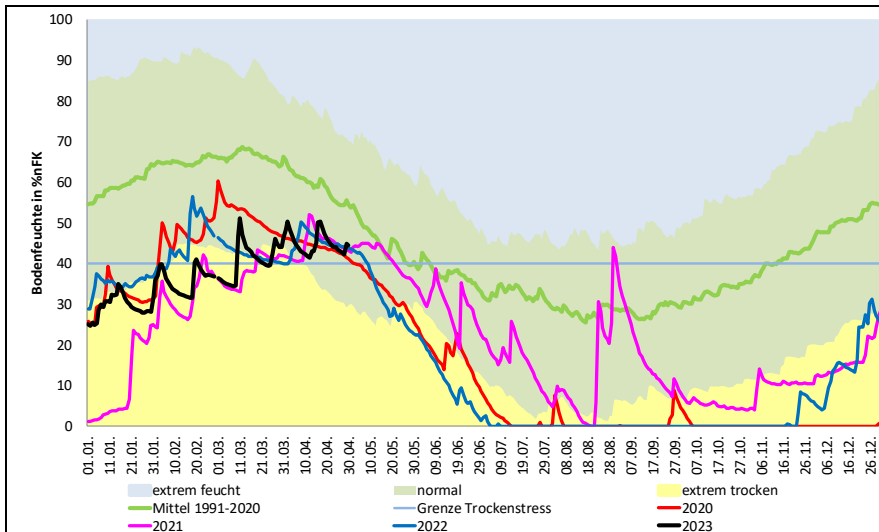
HMS Possen (Buche auf Kalkton, nFK Feinboden=202 l/m³, nWSK bei 97% Feinboden/2% Gestein=194 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 41 mm (2020: 2 mm; 2021: 44 mm, 2022: 35 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -3,2 °C bis 21,4 °C (Monatsmittel 6,1 °C)

Der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, ist mit 72% nFK (140 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt** und es herrscht **keine Trockenstressgefahr**. Aufgrund des beginnenden Blattaustriebes beginnt die Bodenfeuchte zu sinken und lag Ende April unter den Werten der letzten beiden Jahre. Es ist viel Sickerwasser vorhanden, so dass neues Grundwasser gebildet wird. Die nahe der Messstation befindliche Waldquelle „Oberer Spierenbrunnen“ läuft mit 0,09 l/s etwas stärker als im Vergleichszeitraum 2022 (0,07 l/s). Die Quellschüttung des „Unteren Spierenbrunnens“ ist mit 0,07 l/s genau wie im Vorjahr sehr gering*.

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

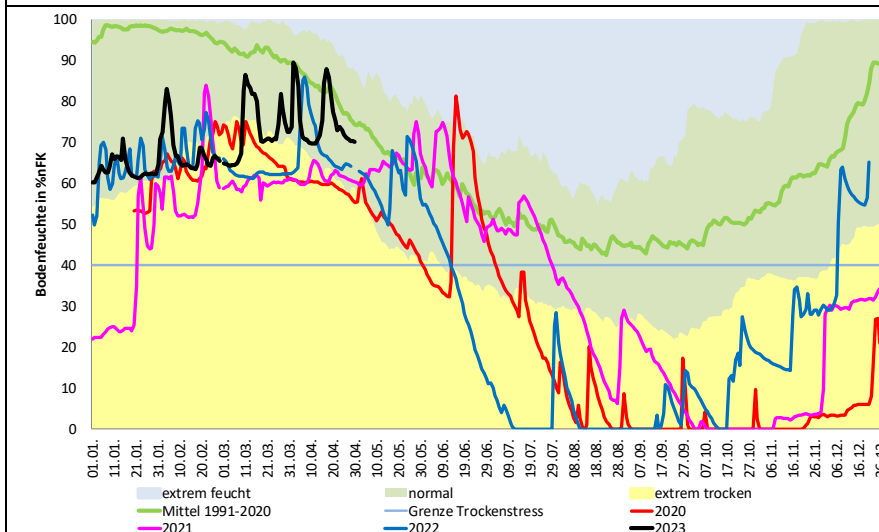


WMS Kyffhäuser (Buche auf Anhydrit, nFK Feinboden=238 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden=238 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 49 mm (2020: 2 mm; 2021: 35 mm, 2022: 34 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -2,9 °C bis 24,1 °C (Monatsmittel 7,4 °C)

Die Bodenwassersituation ist in etwa mit den beiden Vorjahren vergleichbar. Im Umfeld der WMS Kyffhäuser ist der **Bodenwasserspeicher** auf vergleichbaren Standorten (Gips) bis in 1 m Tiefe, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020), mit 45% nFK (107 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Es herrscht noch **keine Trockenstressgefahr**, aber die Trockenstressgrenze ist nicht mehr weit entfernt. Der Sickerwasserfluss hat abgenommen, es ist nur bis in 20 cm Tiefe Sickerwasser vorhanden.



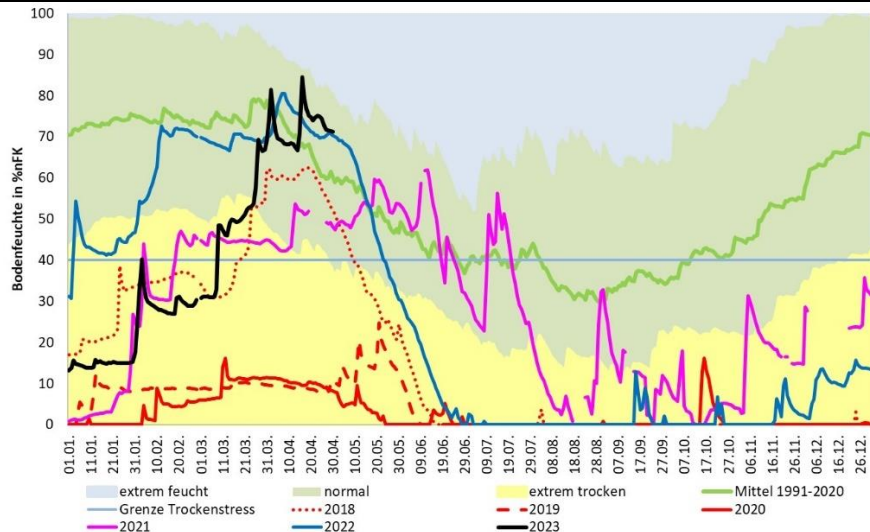
WMS Hainich (Buche auf Löß, nFK im Feinboden=228 l/m³, nWSK bei 74% Feinboden/26% Gestein=135 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 69 mm (2020: 3 mm; 2021: 33 mm, 2022: 50 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -3,1 °C bis 22,9 °C (Monatsmittel 6,1 °C)

Die Bodenwassersituation ist derzeit entspannter als in den Vorjahren. Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 70% nFK (95 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Der Sickerwasserfluss war im April sehr stark, eine Versickerung bis ins Grundwasser ist im Umfeld der Messstation wahrscheinlich.

Wald- und Hauptmessstationen in Mittel- und West-Thüringen

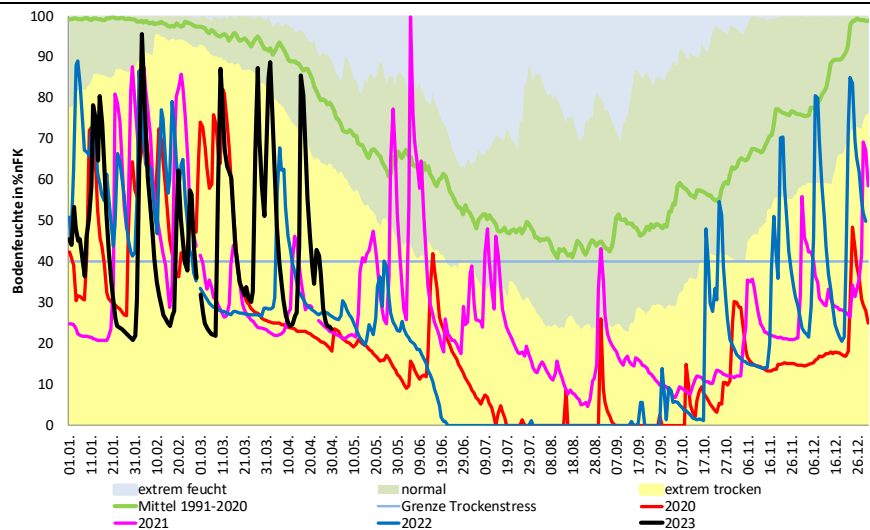


WMS Steiger (Eiche auf Löss, nFK im Feinboden =197 l/m³, nWSK bei 94% Feinboden/6% Gestein=189 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 53 mm (2020: 4 mm; 2021: 26 mm, 2022: 28 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -6,0 °C bis 24,3 °C (Monatsmittel 6,7 °C)

Die Bodenwassersituation ist in etwa mit dem Vorjahr vergleichbar, der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das für mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, ist mit 71% nFK (134 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt** und es besteht keine Trockenstressgefahr. Es ist viel Sickerwasser vorhanden, so dass mit großer Wahrscheinlichkeit neues Grundwasser gebildet wird.



WMS Hohe Sonne (Buche auf Konglomeraten des Rotliegenden, nFK im Feinboden=194 l/m³, nWSK bei 58% Feinboden/42% Gestein=116 l/m³)

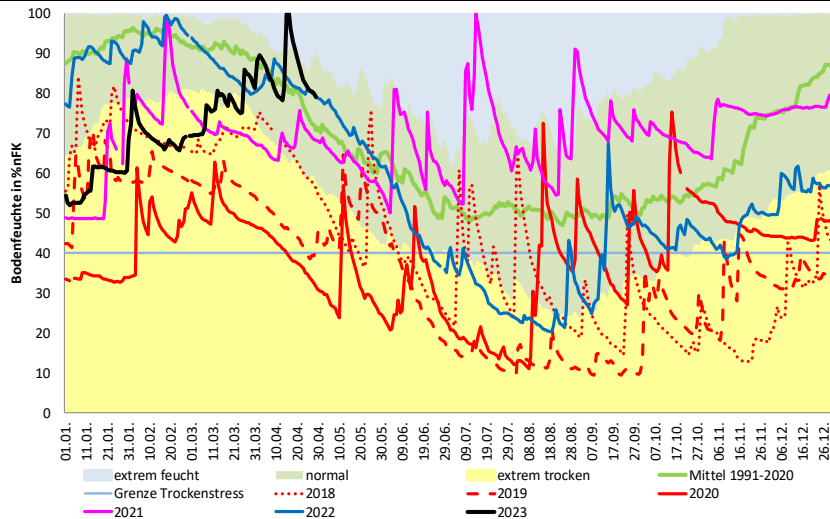
Niederschlag Waldbestand: 81 mm (2020: 5 mm; 2021: 34 mm, 2022: 43 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -3,5 °C bis 23,1 °C (Monatsmittel 6,4 °C)

Die Bodenwassersituation ist auf den flachgründigen, skelettreichen Böden der Wartburgregion ähnlich angespannt wie in den Vorjahren. Der **Bodenwasserspeicher** war Ende April, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, mit 24% nFK (28 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären mindestens 62% nFK. Damit besteht eine **mittlere Trockenstressgefahr**. Es ist Sickerwasser bis in 1 m Messtiefe vorhanden, eine Grundwasserneubildung ist wahrscheinlich. Die untersuchte Waldquelle lief genau wie Ende April 2022 mit 0,16 l/s in geringer Stärke*.

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

Wald- und Hauptmessstationen in Süd-Thüringen

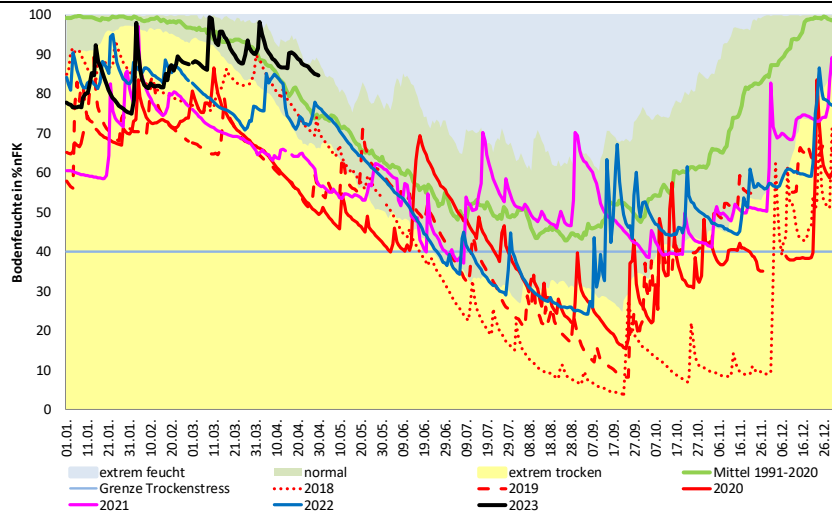


WMS Paulinzella (Kiefer auf Sandstein, nFK Feinboden=213 l/m³, nWSK bei 96% Feinboden/4% Gestein=205 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 42 mm (2020: 15 mm; 2021: 15 mm, 2022: 13 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -4,8 °C bis 21,6 °C (Monatsmittel 6,1 °C)

Die Bodenwassersituation ist mit dem Vorjahr vergleichbar. Der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist bis in 1 m Tiefe mit 79% nFK (162 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Sickerwasser ist jetzt vorhanden, allerdings nur bis 50 cm Tiefe. Die unmittelbar an der Messstation befindliche Waldquelle tropft nach wie vor nur ganz schwach (sickernde Schüttung nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE, 1993).



WMS Dillstädt (Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=203 l/m³, nWSK bei 91% Feinboden/9% Gestein=184 l/m³)

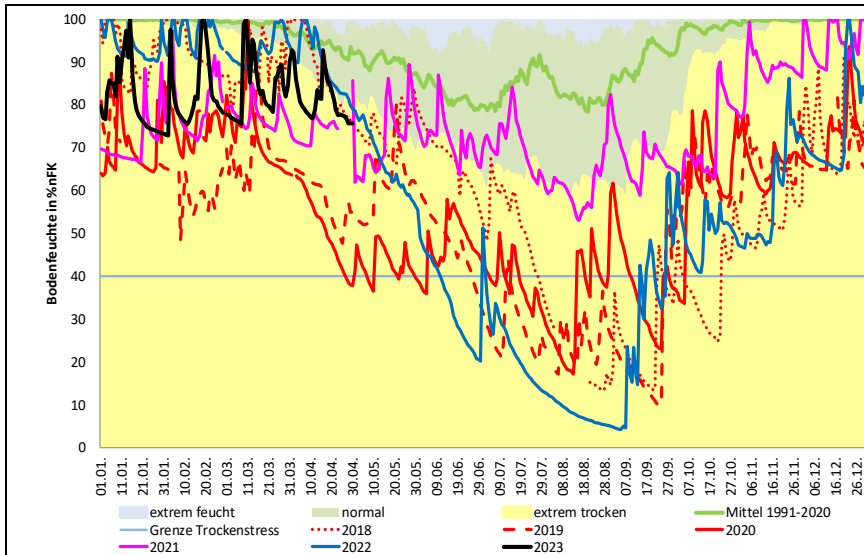
Niederschlag Waldbestand: 47 mm (2020: 3 mm; 2021: 26 mm, 2022: 22 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,3 °C bis 22,3 °C (Monatsmittel 5,8 °C)

Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr. An der aufgelichteten WMS Dillstädt mit viel Fichten-Naturverjüngung ist der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, mit 85% nFK (156 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Der Sickerwasserfluss hat deutlich abgenommen. Die Schüttung der nahegelegenen Quelle war Ende April mit 0,3 l/s mittelstark* (2022: 0,14 l/s – gering).

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

*Durch massiven Borkenkäferbefall sind an der WMS seit 2021 nur wenige alte Fichten über der aufwachsenden Naturverjüngung verblieben, die Bodenfeuchte-Messdaten sind deshalb nur bedingt repräsentativ für geschlossene Fichtenbestände und auch nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.



HMS Gr. Eisenberg (Fichte auf Rhyolith, nFK Feinboden=253 l/m³, nWSK bei 19% Feinboden/81% Gestein= 60 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 114 mm (2020: 0 mm; 2021: 30 mm, 2022: 100 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,7 °C bis 16,9 °C (Monatsmittel 3,3 °C)

Die Bodenwassersituation ist mit den Vorjahren vergleichbar. Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) war der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 76% nFK (46 Liter Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären Ende April mindestens 82% nFK. Es besteht aber **keine Trockenstressgefahr**. Der Bodensickerwasserfluss ist jahreszeittypisch stark, ein Abfluss ins Grundwasser sehr wahrscheinlich. Die Quelle am Fuße des Großen Eisenberges lief Ende April mit 1,9 l/s sehr stark* (Ende April 2022: 1,2 l/s – stark*)

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

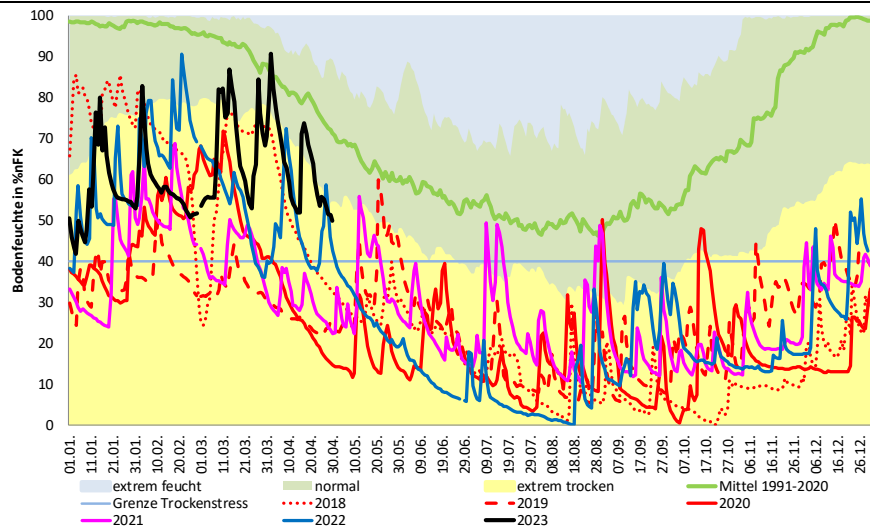
WMS Vessertal (Buche auf Trachyandesit, nFK Feinboden=201 l/m³, nWSK bei 45% Feinboden/55% Gestein=83 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 108 mm (2020: 0 mm; 2021: 49 mm, 2022: 93 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,6 °C bis 18,2 °C (Monatsmittel 3,9 °C)

Im Vessertal wird der bodenhydrologische Messplatz derzeit überprüft, so dass keine aktuellen Daten vorliegen. Der Bodensickerwasserfluss hat im Vergleich zum März abgenommen, die Quelle unterhalb der Messstation lief aber mit bis zu 3 l/s Quelldurchfluss extrem stark* (April 2022: 0,7 l/s – mittel).

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)



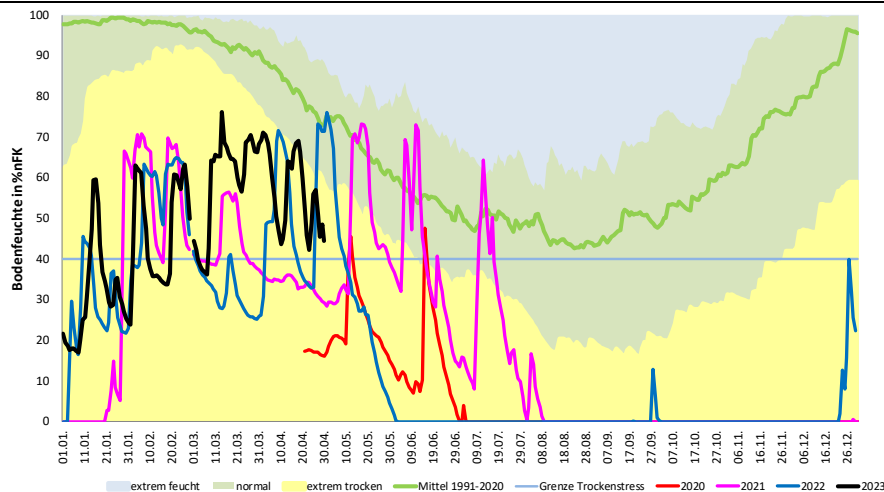
WMS Lehesten (Weißtanne/Fichte auf Tonschiefer, nFK Feinboden= 225 l/m³, nWSK bei 30%Feinboden/70% Gestein=73 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 47 mm (2020: 0 mm; 2021: 14 mm, 2022: 38 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,1 °C bis 22,3 °C (Monatsmittel 5,5 °C)

Die Bodenwassersituation ist mit dem Vorjahr vergleichbar. Im Umfeld der Messstation ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe, bezogen auf das für die WMS Lehesten mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020), mit 50% nFK (37 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären Ende April mindestens 54% nFK. Es besteht aber keine Trockenstressgefahr. Bodensickerwasser ist nur noch bis in 20 cm Tiefe vorhanden, d.h. es wird kein Grundwasser mehr gebildet. Die Fließgeschwindigkeit der Quelle nahe der Messstation war Ende April mit 1,1 l/s stark* (2022: 0,6 l/s – mittel).

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)



WMS Römhild (Eiche auf Hangschutt aus Basalt, Keuper-Sandstein und Keuperton, nFK Feinboden=215 l/m³, nWSK bei 75% Feinboden/25% Gestein=140 l/m³)

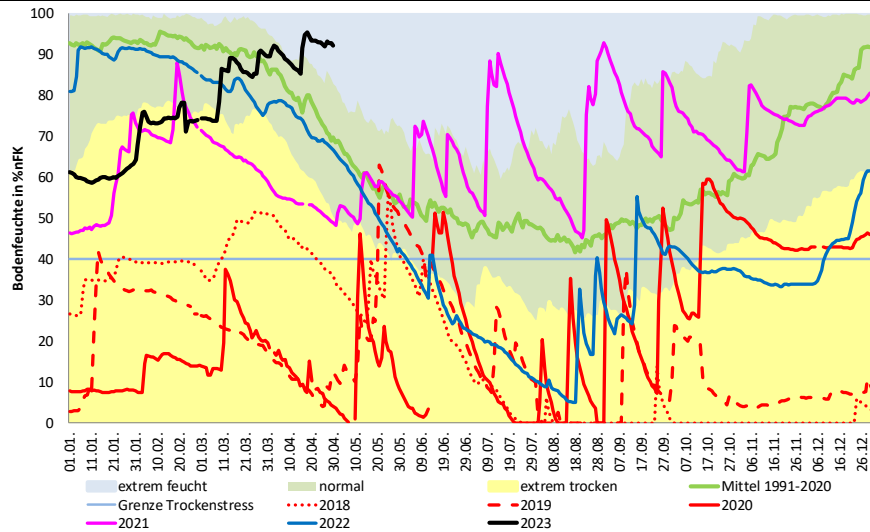
Niederschlag Waldbestand: 43 mm (2021: 16 mm; 2022: 45 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,1 °C bis 23,5 °C (Monatsmittel 7,6 °C)

Die Bodenwassersituation ist derzeit mit dem Vorjahr vergleichbar. Der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das für die WMS Lehesten mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, ist mit 45% nFK (63 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wäre eine Füllung von mindestens 59% nFK. Es besteht noch keine Trockenstressgefahr, die Grenze ist aber bald erreicht. Erstmals seit Herbst 2022 kamen auch in 1 m Tiefe geringe Mengen Sickerwasser an. Die Quellschüttung der am Großen Gleichberg gelegenen Waldquelle „Jägerbrünnle“ blieb auch im April mit 0,07 l/s gering* (2022: 0,14 l/s – gering).

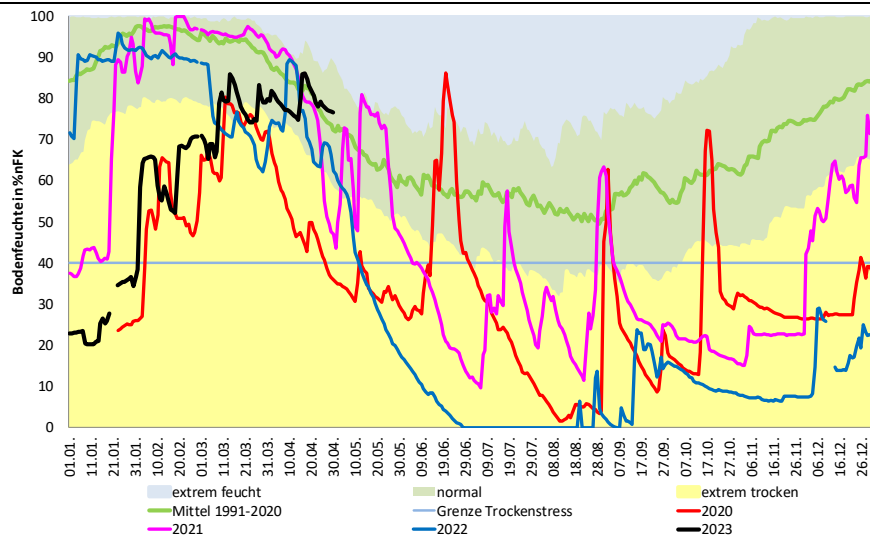
*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

Wald- und Hauptmessstationen in Ost-Thüringen



HMS Holzland (Kiefer/Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=184 l/m³, nWSK bei 98% Feinboden/2% Gestein=181 l/m³)
Niederschlag Waldbestand: 48 mm (2020: 6 mm; 2021: 10 mm, 2022: 16 mm)
Lufttemperatur Waldbestand: -5,3 °C bis 22,1 °C (Monatsmittel 6,1 °C)

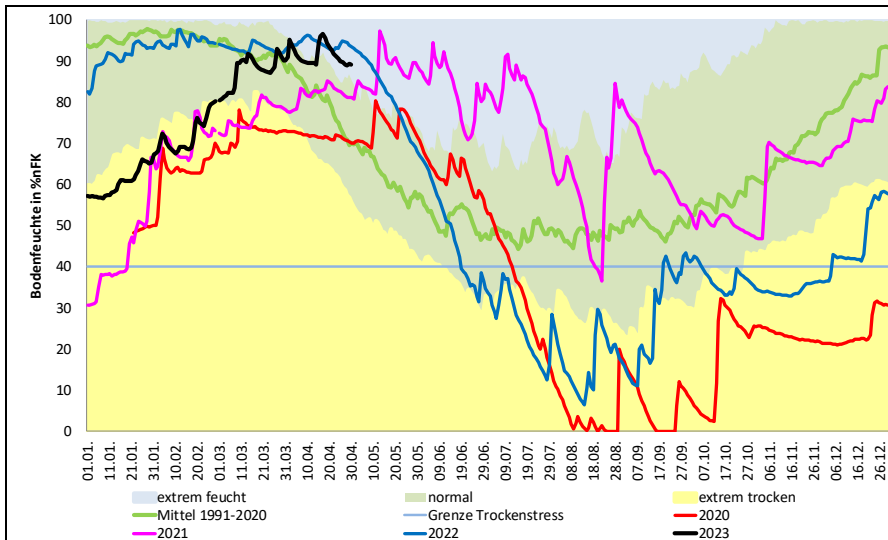
Im dem durch Borkenkäferbefall stark aufgelichteten Kiefern-/Fichten-Mischbestand kommt jetzt deutlich mehr Niederschlag auf den Waldboden an als früher, insofern sind Vergleiche zu den Vorjahren schwierig. Der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe ist, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020), mit 92% nFK (166 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht keine Trockenstressgefahr. Der unvermindert starke Sickerwasserfluss lässt auf eine Grundwasserneubildung im Umfeld der HMS schließen.



WMS Neuärgerniß (Voranbau Buche auf Siltschiefer mit Sandsteinbändern, nFK Feinboden=229 l/m³, nWSK bei 76% Feinboden/24% Gestein=162 l/m³)
Niederschlag Waldbestand: 46 mm (2020: 12 mm; 2021: 21 mm; 2022: 43 mm)
Lufttemperatur Waldbestand: -6,4 °C bis 21,9 °C (Monatsmittel 6,0 °C)

Die Bodenwassersituation ist entspannter als in den Vorjahren. Der **Bodenwasserspeicher** bis 1 m Tiefe ist mit 77% nFK (125 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Der Sickerwasserfluss hat weiter zugenommen, eine Grundwasserneubildung ist sehr wahrscheinlich. Die Waldquelle (Oberflächenwasser) unweit der Messstation lief mit 0,12 l/s sehr langsam* (2022: 0,05 l/s – gering).

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)



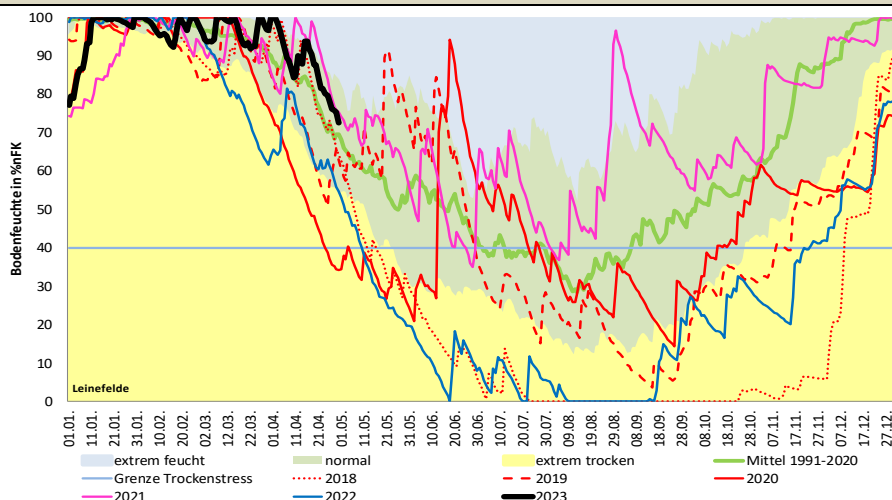
WMS Leinawald (Eiche auf Löß, nFK Feinboden=193 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/ 0% Gestein=193 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 43 mm (2020: 3 mm; 2021: 28 mm, 2022: 34 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -3,6 °C bis 23,8 °C (Monatsmittel 7,2 °C)

Die aktuelle Bodenwassersituation ist in etwa mit dem Vorjahr vergleichbar. Bezogen auf das für die WMS Leinawald mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 89% nFK (172 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Der Sickerwasserfluss ist unvermindert stark, so dass ein Abfluss ins Grundwasser wahrscheinlich ist.

DWD-Stationen in Nord-Thüringen und angrenzend

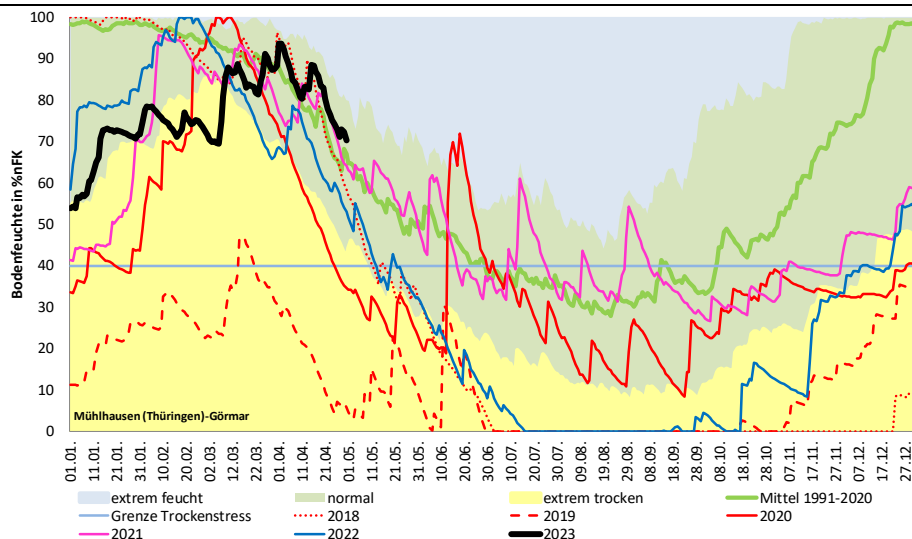


DWD-Station Leinefelde (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 34 mm (79%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,0°C (-1,5°C*)	TempMax: 22,1°C
kältester Tag: 03.Apr (1,0°C)	TempMin: -3,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Leinefelde** ist der **Bodenwasserspeicher** im Hauptwurzelsraum der Bäume (bis in 1 m Tiefe) mit 73 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.

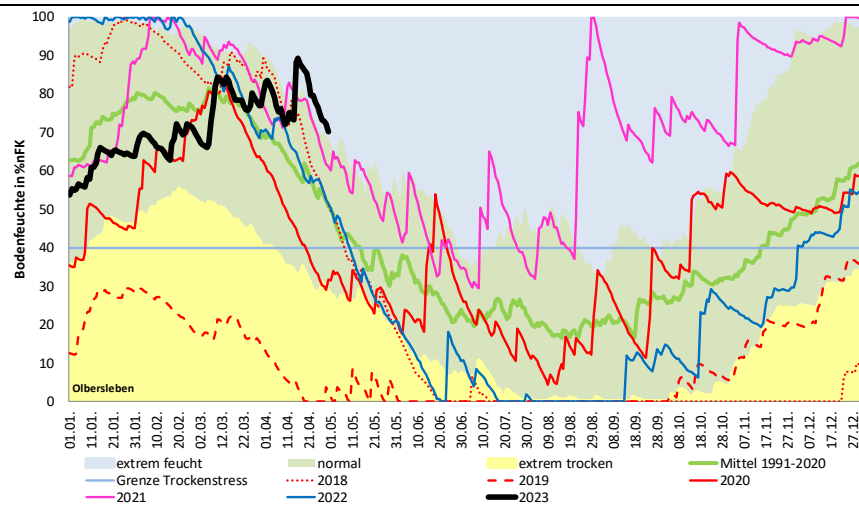
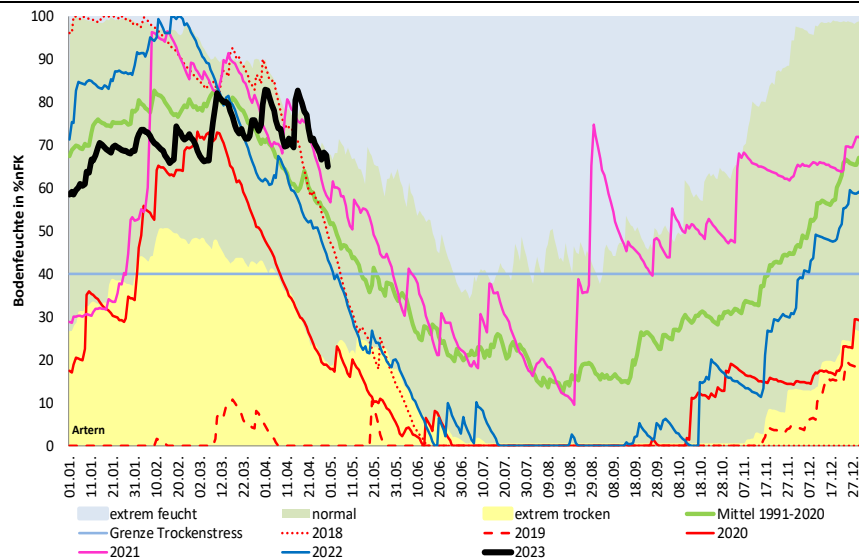


DWD-Station Mühlhausen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 35 mm (112%*)	wärmster Tag: 22.Apr (14,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,5°C (-1,6°C*)	TempMax: 23,6°C
kältester Tag: 05.Apr (1,3°C)	TempMin: -4,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Mühlhausen** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 70 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.



DWD-Station Artern (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 42 mm (132%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,9°C (-1,7°C*)	TempMax: 22,8°C
kältester Tag: 03.Apr (2,0°C)	TempMin: -3,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

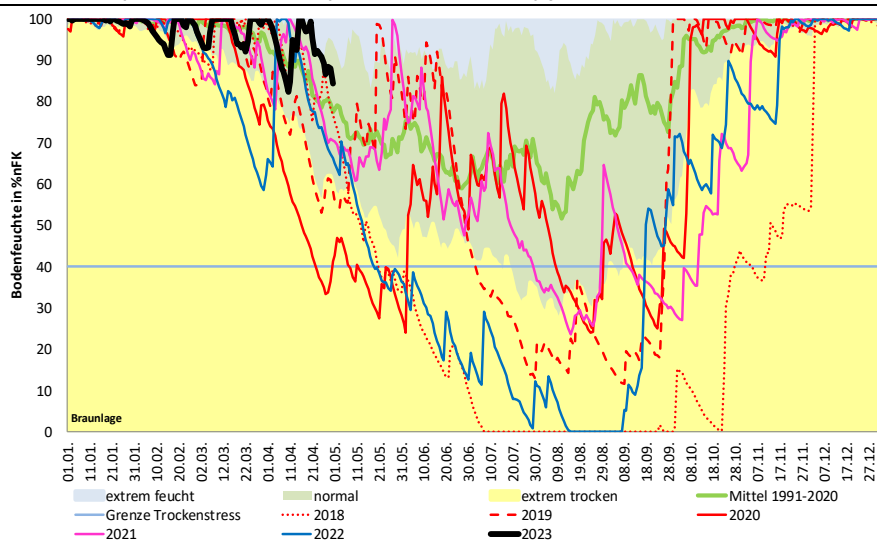
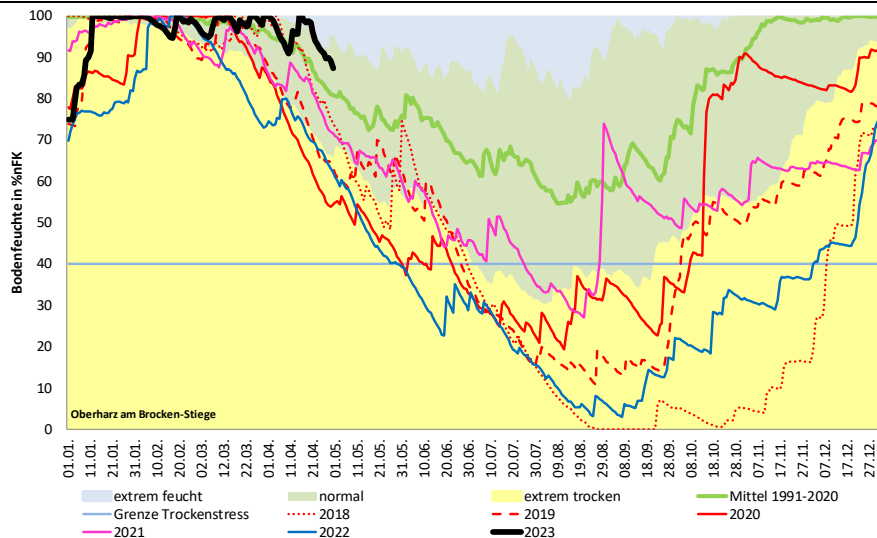
In der **Region Artern** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 65 % nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.

DWD-Station Olbersleben (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 48 mm (149%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,7°C (-1,7°C*)	TempMax: 23,3°C
kältester Tag: 05.Apr (1,5°C)	TempMin: -5,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Köllda/Olbersleben** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 70 % nFK für die Jahreszeit **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.



DWD-Station Stiege/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 53 mm (110%*)	wärmster Tag: 22.Apr (14,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 5,3°C (-1,6°C*)	TempMax: 19,9°C
kältester Tag: 04.Apr (-1,2°C)	TempMin: -6,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

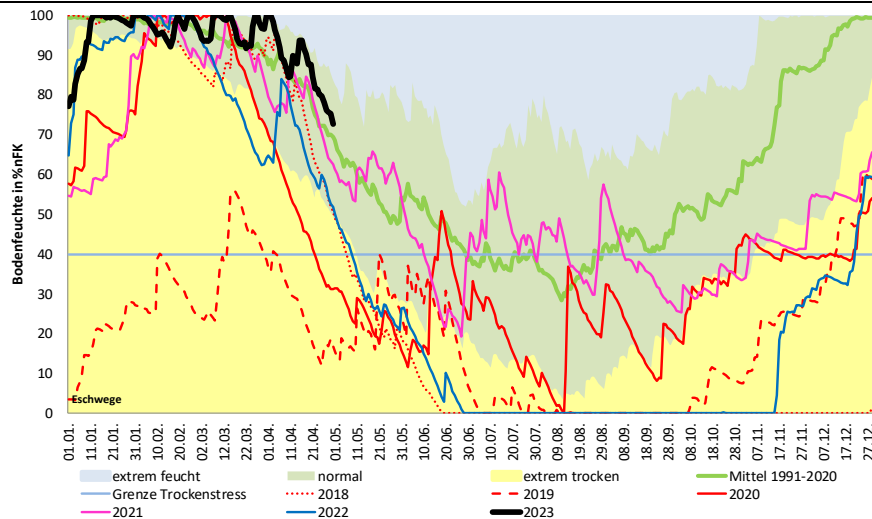
In der Region Unterharz/Stiege ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzels-
raumes (bis in 1 m Tiefe) mit 87 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trocken-**
stressgefahr. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

DWD-Braunlage/Niedersachsen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 66 mm (95%*)	wärmster Tag: 22.Apr (13,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,9°C (-1,5°C*)	TempMax: 19,4°C
kältester Tag: 03.Apr (-1,6°C)	TempMin: -5,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Oberharz ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzels-
raumes (bis in 1 m Tiefe) mit 85 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.
Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.



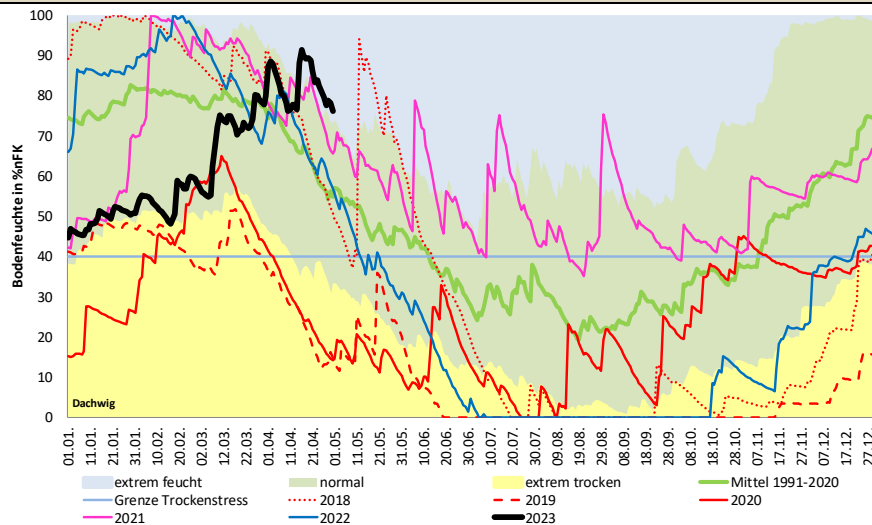
DWD-Station Eschwege/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 39 mm (112%*)	wärmster Tag: 22.Apr (16,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 8,2°C (-1,3°C*)	TempMax: 22,6°C
kältester Tag: 04.Apr (2,3°C)	TempMin: -3,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eschwege/Heiligenstadt** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 72 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.

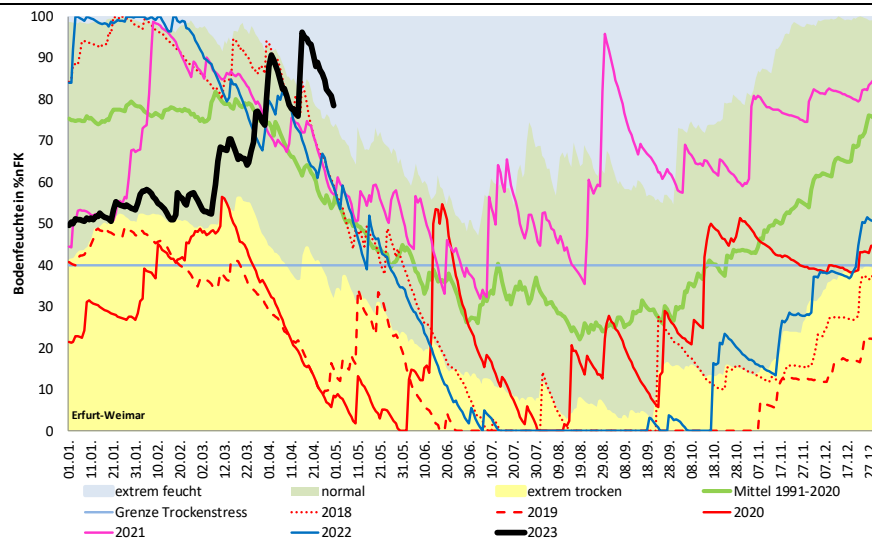
DWD-Stationen in Mittel-Thüringen



DWD-Station Dachwig (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 57 mm (184%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,9°C (-1,4°C*)	TempMax: 23,9°C
kältester Tag: 05.Apr (1,5°C)	TempMin: -5,0°C
*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010	

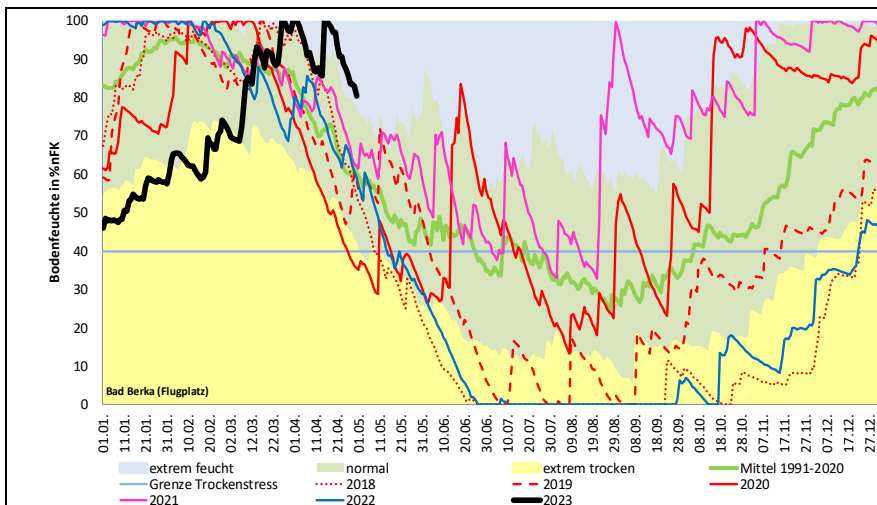
In der **Region Dachwig** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 76 %nFK für die Jahreszeit **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.



DWD-Station Erfurt (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 56 mm (165%*)	wärmster Tag: 22.Apr (16,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,2°C (-1,6°C*)	TempMax: 22,0°C
kältester Tag: 03.Apr (0,9°C)	TempMin: -5,2°C
*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010	

In der **Region Erfurt** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) laut Modellrechnung mit 79 %nFK für die Jahreszeit **überdurchschnittlich gefüllt**. Die realen Messdaten an der WMS Steiger zeigen eine etwas geringere Bodenfeuchte (siehe WMS Steiger). Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

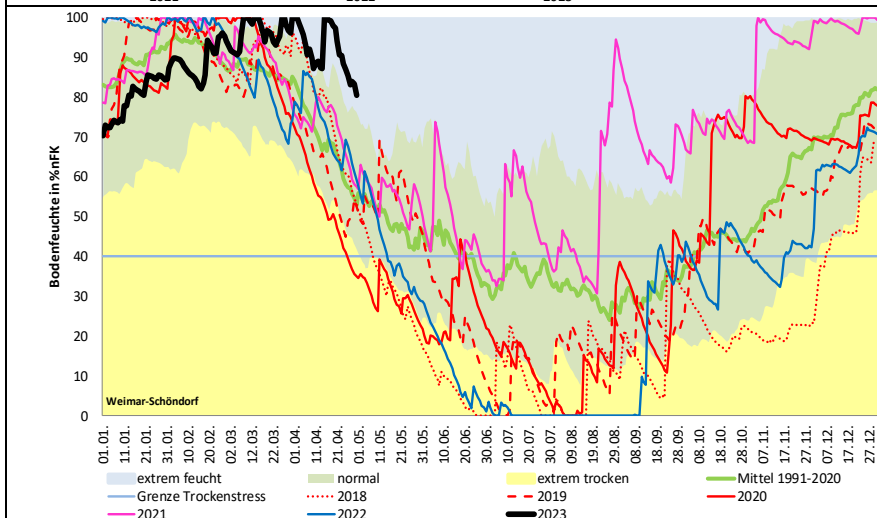


DWD-Station Bad-Berka (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 69 mm (177%*)	wärmster Tag: 22.Apr (14,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,7°C (-2,0°C*)	TempMax: 22,1°C
kältester Tag: 04.Apr (-0,1°C)	TempMin: -6,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Berka** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzels-
raumes (bis in 1 m Tiefe) mit 80 %nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es be-
steht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist deutlich
entspannter als im Vorjahr.



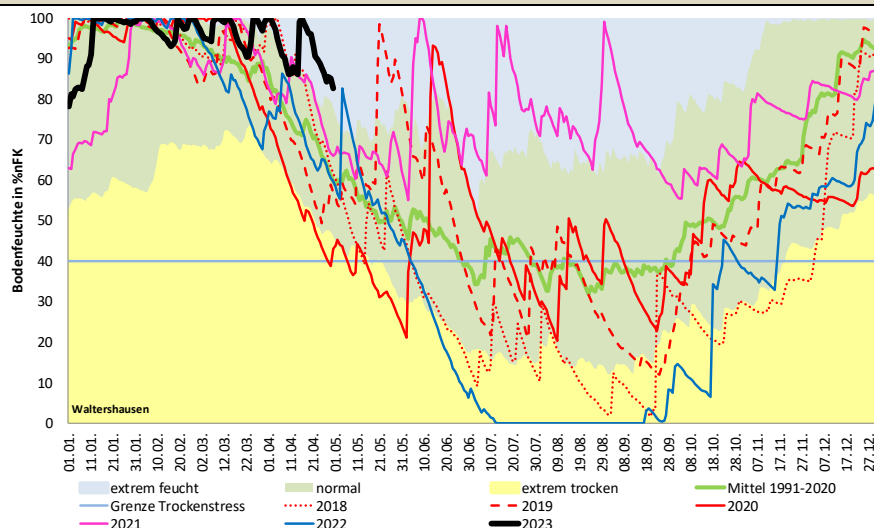
DWD-Station Weimar (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 65 mm (190%*)	wärmster Tag: 22.Apr (16,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,2°C (-1,6°C*)	TempMax: 22,1°C
kältester Tag: 03.Apr (0,8°C)	TempMin: -2,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Weimar** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzels-
raumes (bis in 1 m Tiefe) mit 81 % nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht
keine Trockenstressgefahr. Die Bodenwassersituation ist deutlich ent-
spannter als im Vorjahr.

DWD-Stationen in West-Thüringen und angrenzend

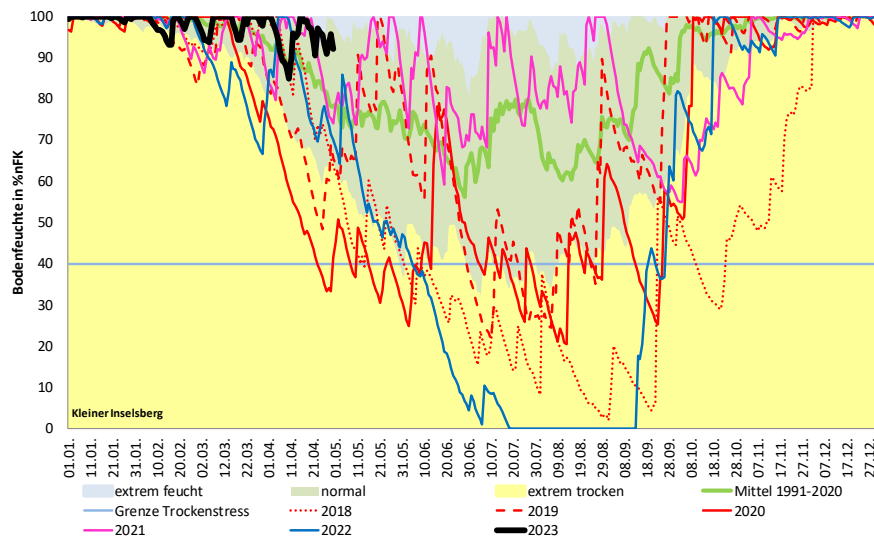


DWD-Station Waltershausen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 63 mm (140%*)	wärmster Tag: 22.Apr (16,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,0°C (-1,6°C*)	TempMax: 22,0°C
kältester Tag: 04.Apr (0,5°C)	TempMin: -4,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Waltershausen** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 83 % nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.



DWD-Station Kleiner Inselsberg (Modellrechnung für Buche bis 1m m Tiefe)

Niederschlag: 129 mm (185%*)	wärmster Tag: 22.Apr (13,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,3°C (-2,1°C*)	TempMax: 19,2°C
kältester Tag: 03.Apr (-2,6°C)	TempMin: -4,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

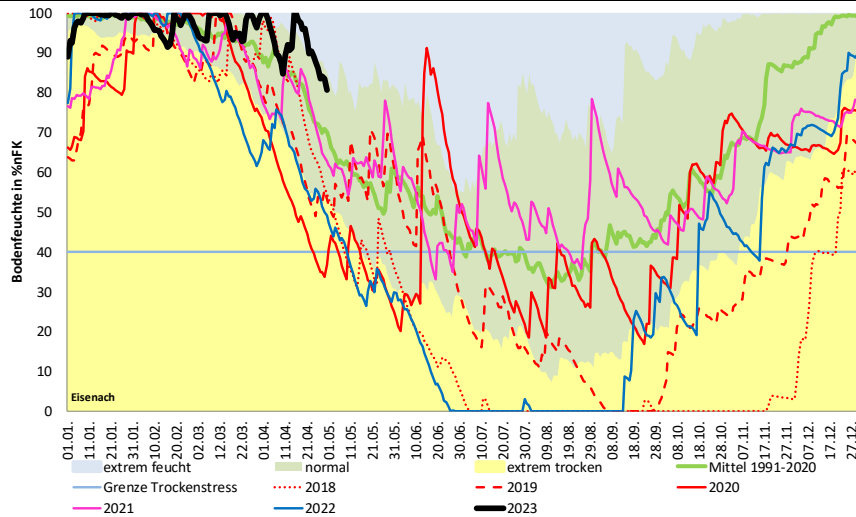
In der **Region Bad Tabarz/Kleiner Inselsberg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 92 % nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.

DWD-Station Eisenach/Kindel (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

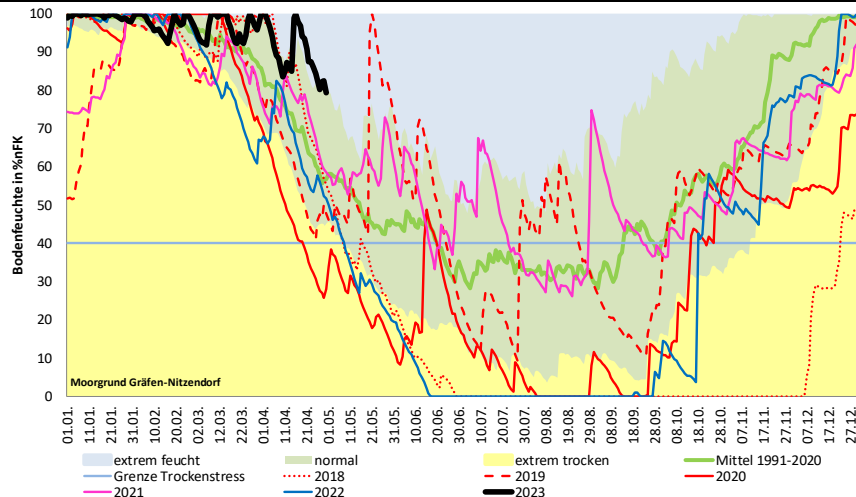
Niederschlag: 59 mm (144%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,1°C (-1,7°C*)	TempMax: 21,4°C
kältester Tag: 03.Apr (1,1°C)	TempMin: -4,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenach** ist v.a. in Tallagen der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 81 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr** und die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr. Auf den skelettreichen Standorten der Wartburg-region kann nur wenig Wasser gespeichert werden, hier ist die Bodenfeuchte deutlich geringer (siehe WMS Hohe Sonne).



DWD-Stationen in Süd-Thüringen und angrenzend

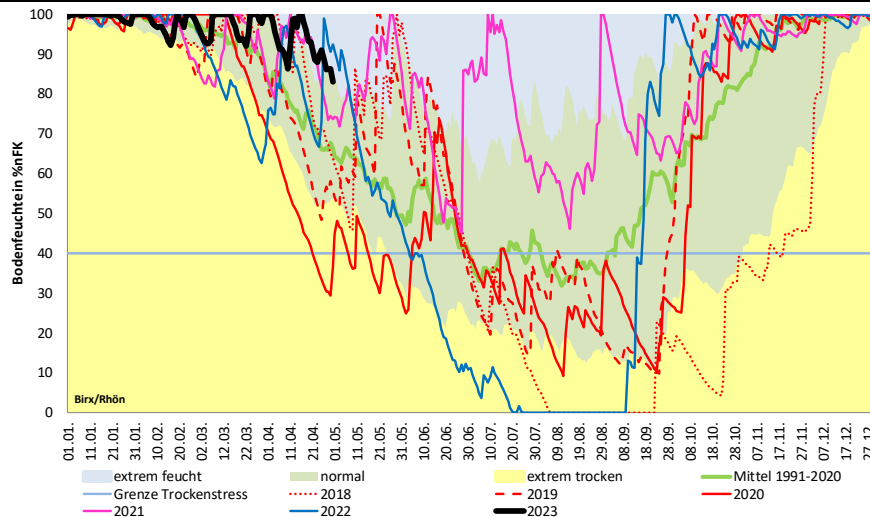


DWD-Station Moorgrund/Gräfen-Nitzendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 55 mm (135%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,5°C (-1,3°C*)	TempMax: 22,6°C
kältester Tag: 04.Apr (0,9°C)	TempMin: -5,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Salzungen** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) derzeit mit 79 % nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.

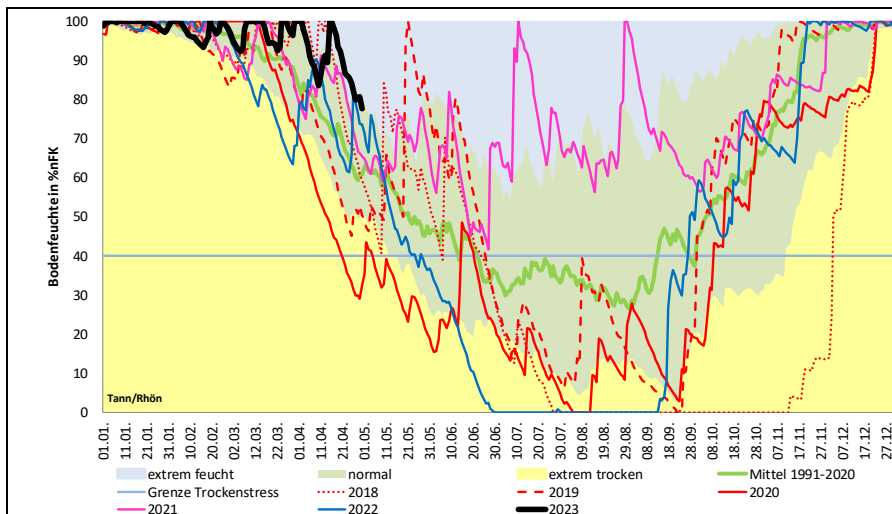


DWD-Station Birx (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 84 mm (153%*)	wärmster Tag: 22.Apr (12,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,8°C (-1,7°C*)	TempMax: 18,1°C
kältester Tag: 04.Apr (-1,9°C)	TempMin: -5,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Birx/südliche Rhön** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 83 % nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist in etwa mit dem Vorjahr vergleichbar.

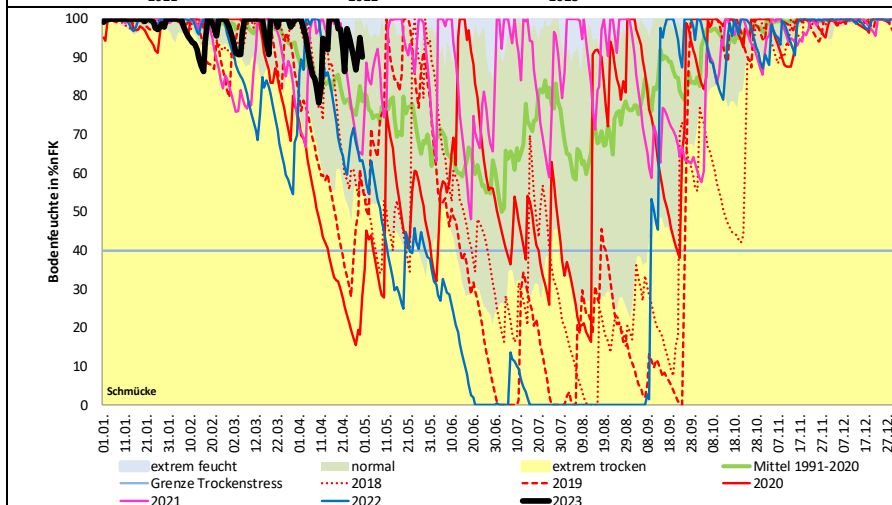


DWD-Station Tann/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 62 mm (132%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,0°C (-1,4°C*)	TempMax: 21,5°C
kältester Tag: 04.Apr (0,6°C)	TempMin: -5,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Tann/nördliche Rhön** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) genau wie in den Vorjahren mit 78 % nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist in etwa mit dem Vorjahr vergleichbar.

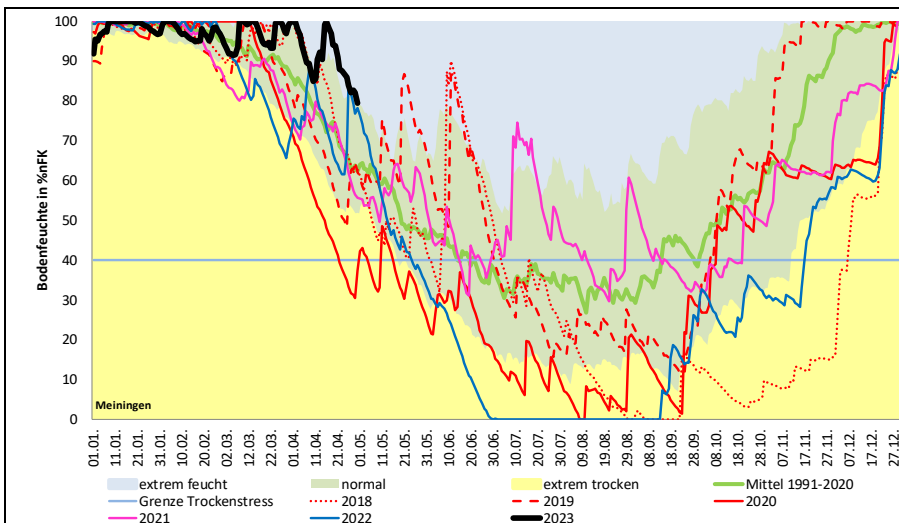


DWD-Station Schmücke (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 123 mm (174%*)	wärmster Tag: 22.Apr (12,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,0°C (-2,1°C*)	TempMax: 17,4°C
kältester Tag: 04.Apr (-4,4°C)	TempMin: -6,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Oberhof** ist laut Modellrechnung der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 90 % nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist **entspannter** als im Vorjahr.

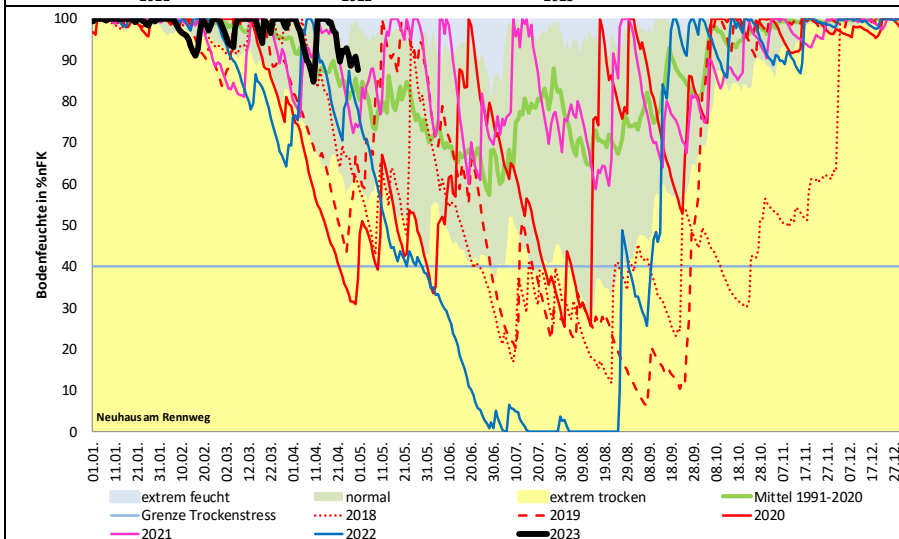


DWD-Station Meiningen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 50 mm (135%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,6°C (-1,8°C*)	TempMax: 20,7°C
kältester Tag: 04.Apr (0,1°C)	TempMin: -4,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Meiningen** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 80 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist in etwa mit dem Vorjahr vergleichbar.

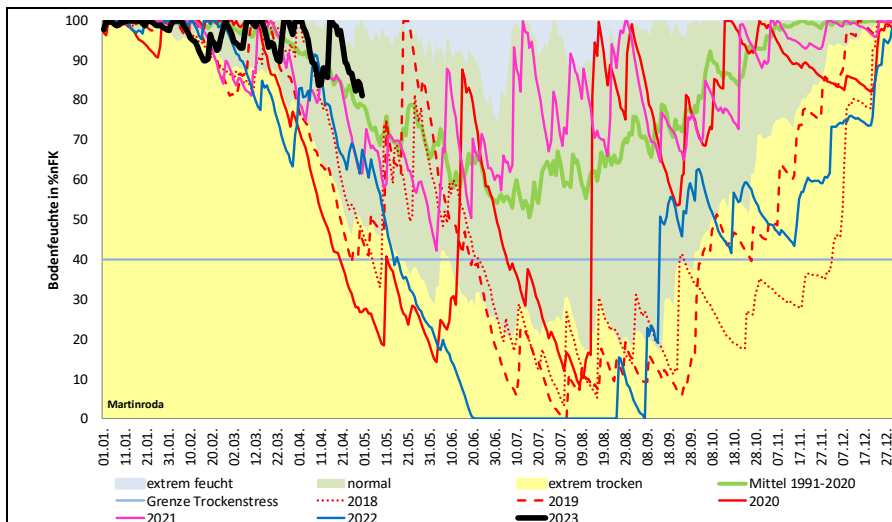


DWD-Station Neuhaus (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 104 mm (165%*)	wärmster Tag: 22.Apr (12,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,6°C (-2,0°C*)	TempMax: 18,0°C
kältester Tag: 04.Apr (-3,4°C)	TempMin: -6,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neuhaus** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 88 % nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.

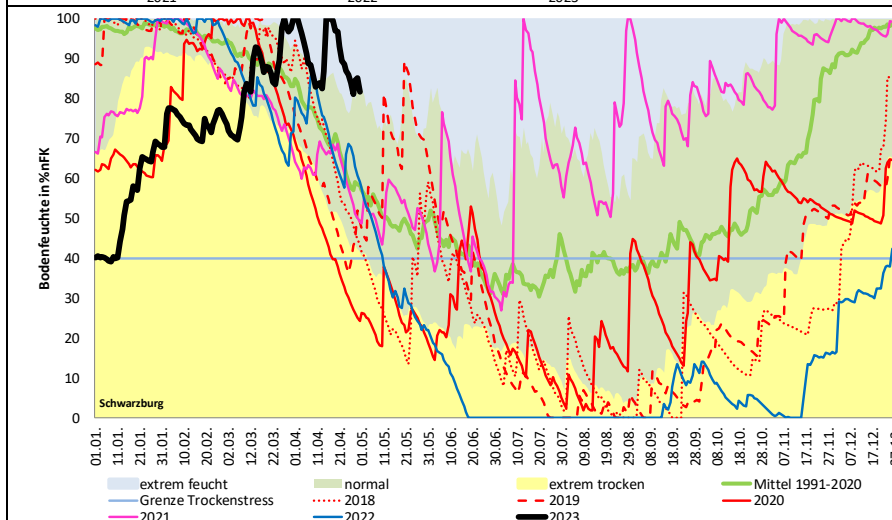


DWD-Station Martinroda (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 84 mm (178%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,6°C (-1,4°C*)	TempMax: 21,9°C
kältester Tag: 04.Apr (-0,6°C)	TempMin: -6,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Martinroda** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 81 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.



DWD-Station Schwarzburg (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 82 mm (194%*)	wärmster Tag: 22.Apr (14,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,2°C (-1,3°C*)	TempMax: 23,0°C
kältester Tag: 04.Apr (0,7°C)	TempMin: -5,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

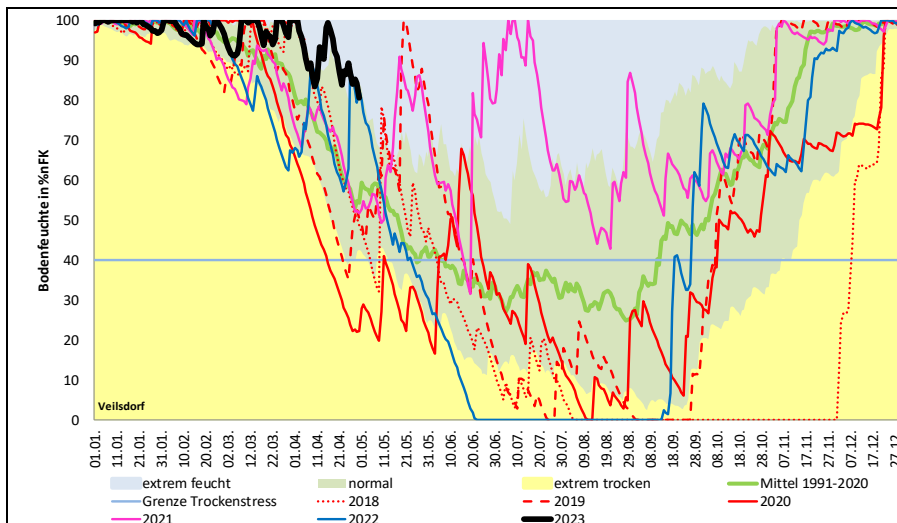
In der **Region Schwarzburg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 82 %nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

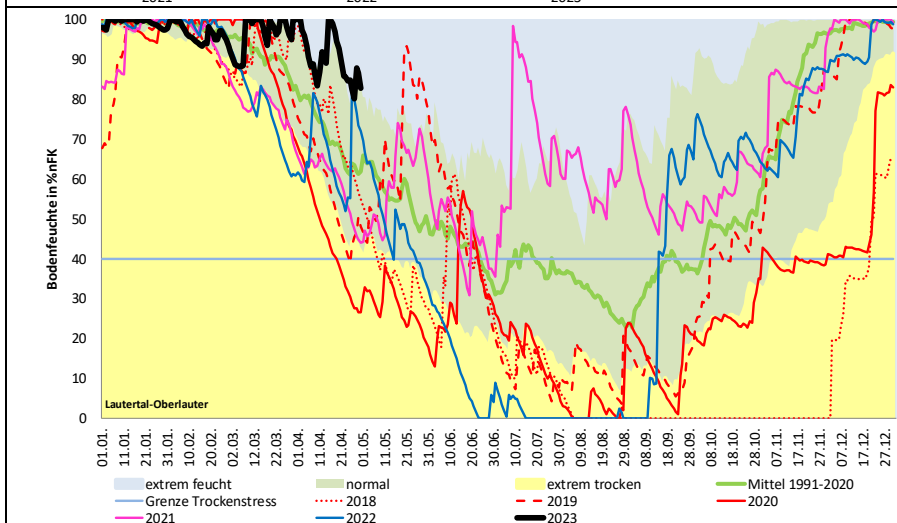
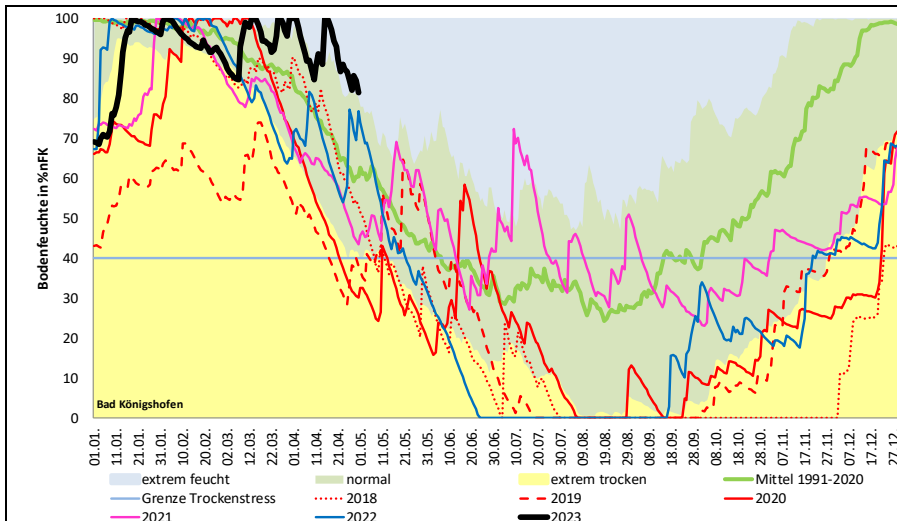
DWD-Station Veilsdorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 66 mm (154%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,1°C (-1,4°C*)	TempMax: 22,3°C
kältester Tag: 04.Apr (0,3°C)	TempMin: -5,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Hildburghausen ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 81% nFK **normal gefüllt**. Es besteht keine Trockenstressgefahr. Die Bodenwassersituation ist in etwa mit dem Vorjahr vergleichbar.





DWD-Station Bad Königshofen/Bayern (Modellrechng. für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 65 mm (189%*)	wärmster Tag: 22.Apr (14,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,5°C (-1,2°C*)	TempMax: 22,0°C
kältester Tag: 04.Apr (0,7°C)	TempMin: -6,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

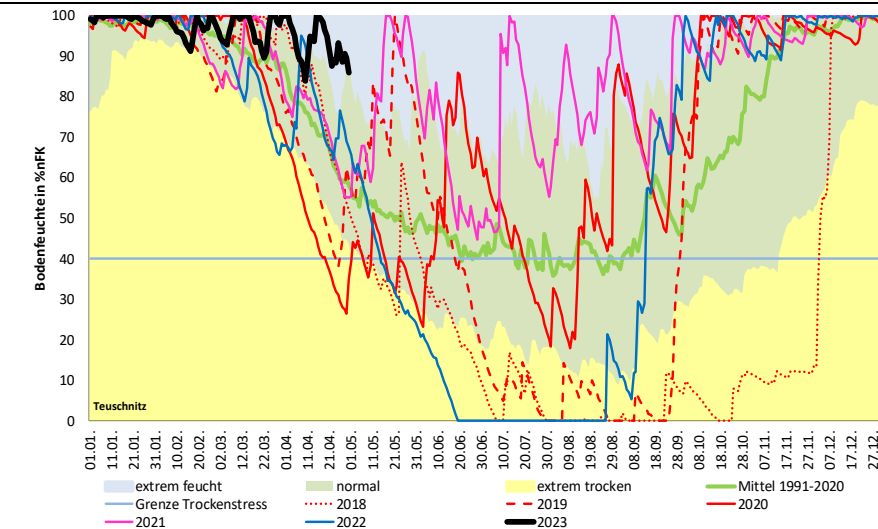
In der Region Grabfeld/Gleichberge ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 81 %nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr. Auf den Hangschutt-Böden im Umfeld der WMS Römhild zeigt sich ein anderes Bild, hier ist es deutlich trockener.

DWD-Station Lautertal-Oberlauter/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 66 mm (158%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,4°C (-1,7°C*)	TempMax: 21,7°C
kältester Tag: 04.Apr (0,3°C)	TempMin: -4,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Sonneberg ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 83 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist in etwa mit dem Vorjahr vergleichbar.



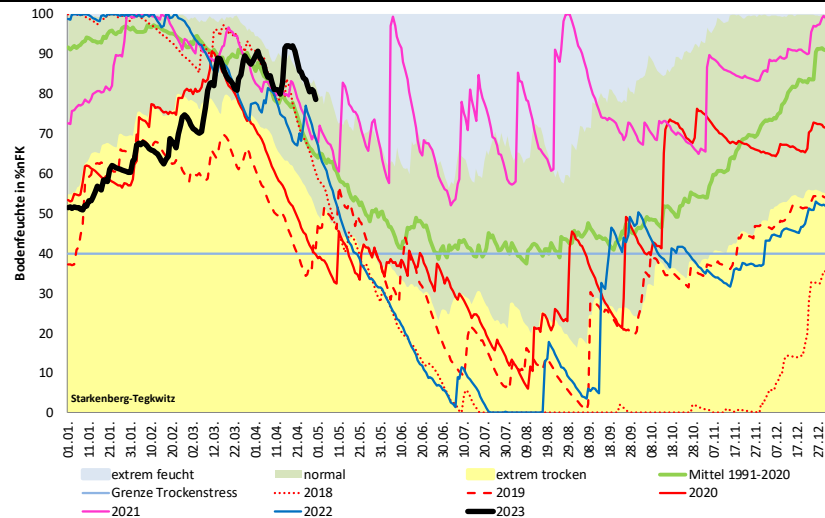
DWD-Station Teuschnitz/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 79 mm (156%*)	wärmster Tag: 22.Apr (13,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 5,4°C (-1,8°C*)	TempMax: 20,4°C
kältester Tag: 04.Apr (-1,8°C)	TempMin: -5,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Wurzbach/Südwestrand Schiefergebirge ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 86 % nFK **normal gefüllt**. Es besteht keine Trockenstressgefahr. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

DWD-Stationen in Ost-Thüringen

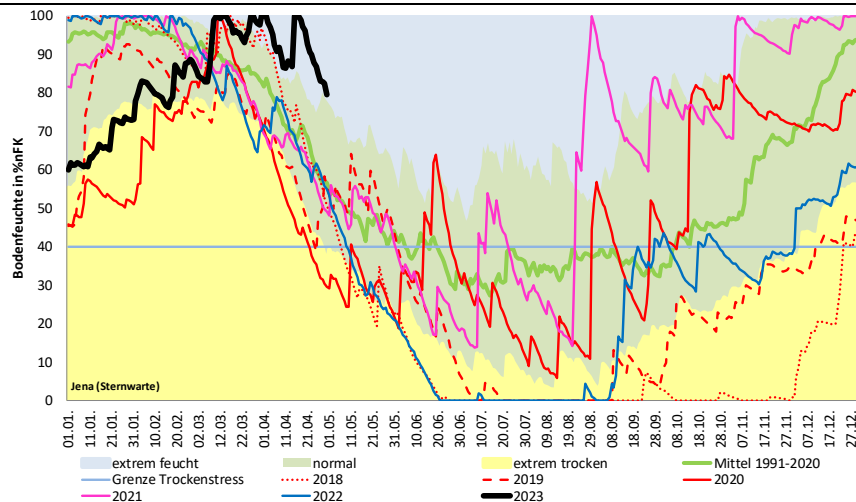


DWD-Station Starkenberg-Tegkwitz (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 47 mm (143%*)	wärmster Tag: 23.Apr (14,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,4°C (-1,6°C*)	TempMax: 22,3°C
kältester Tag: 04.Apr (1,5°C)	TempMin: -3,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Altenburg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 79 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist entspannter als im Vorjahr.

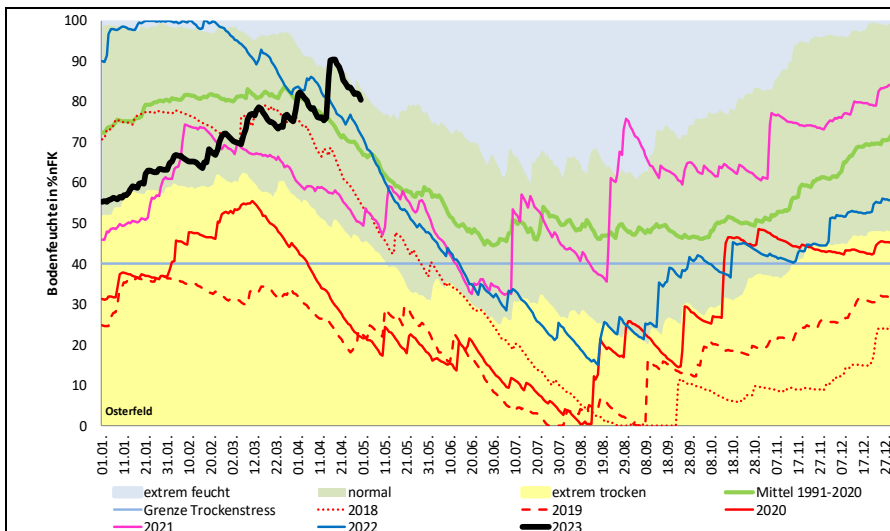


DWD-Station Jena (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 55 mm (150%*)	wärmster Tag: 22.Apr (15,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 8,5°C (-1,6°C*)	TempMax: 24,6°C
kältester Tag: 04.Apr (2,3°C)	TempMin: -2,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Jena** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 80 % nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

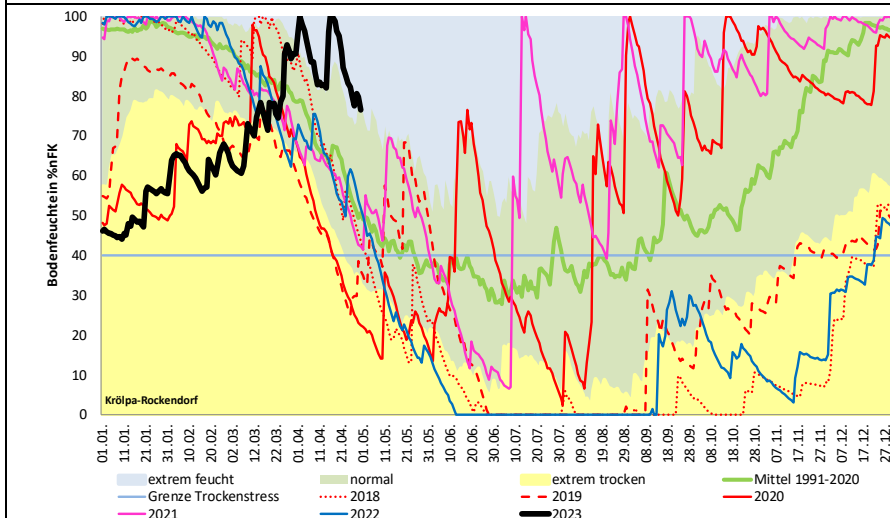


DWD-Station Osterfeld/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 72 mm (199%*)	wärmster Tag: 22.Apr (16,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,7°C (-1,5°C*)	TempMax: 22,7°C
kältester Tag: 03.Apr (1,3°C)	TempMin: -2,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenberg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 81 % nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

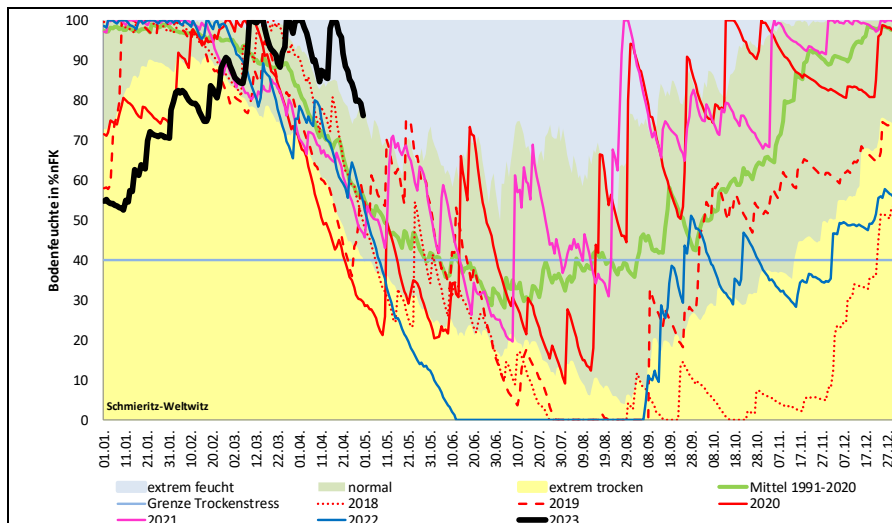


DWD-Station Krölpa-Rockendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 57 mm (157%*)	wärmster Tag: 22.Apr (16,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,4°C (-1,5°C*)	TempMax: 21,9°C
kältester Tag: 04.Apr (0,8°C)	TempMin: -5,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Pößneck** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 77 % nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

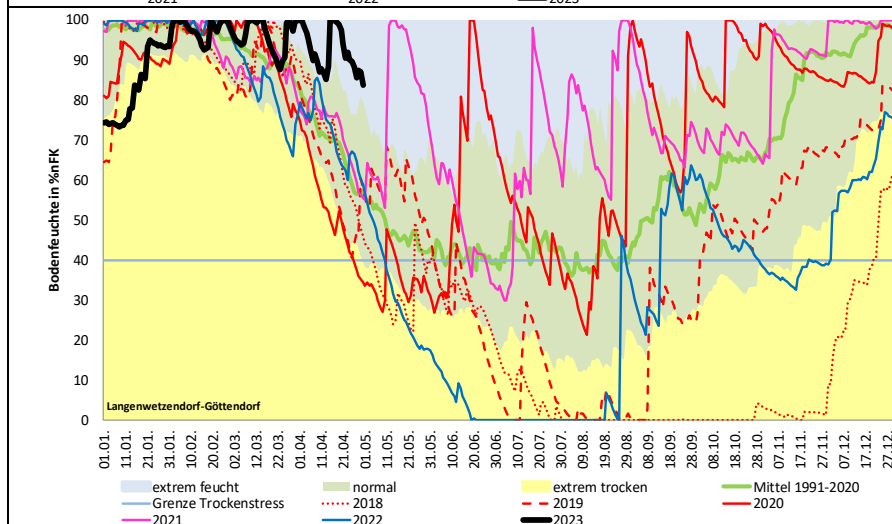


DWD-Station Schmieritz-Weltwitz (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 49 mm (125%*)	wärmster Tag: 22.Apr (16,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,1°C (-1,5°C*)	TempMax: 21,3°C
kältester Tag: 04.Apr (0,4°C)	TempMin: -5,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neustadt/Orla** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist jetzt mit 76 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht keine Trockenstressgefahr. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

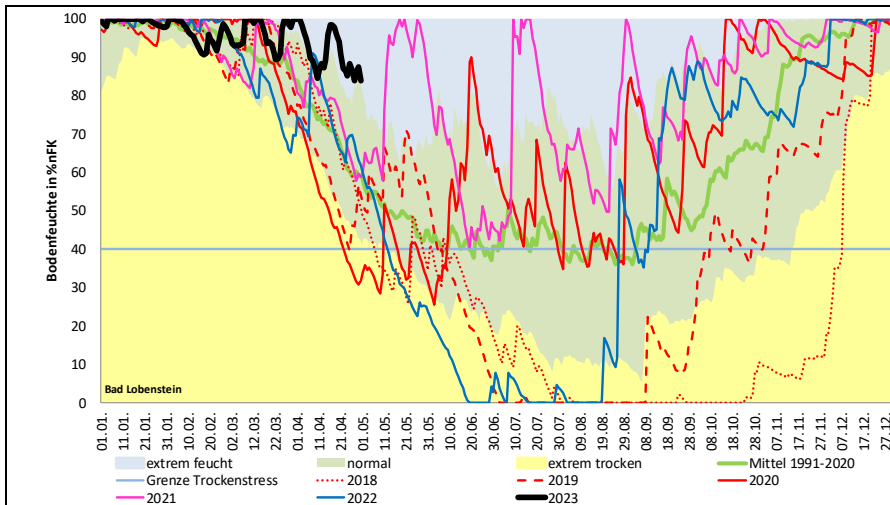


DWD-Station Langenwetzendorf-Göttendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 59 mm (150%*)	wärmster Tag: 22.Apr (14,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,6°C (-1,6°C*)	TempMax: 20,7°C
kältester Tag: 04.Apr (-0,1°C)	TempMin: -5,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Greiz** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 84 % nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht keine Trockenstressgefahr. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

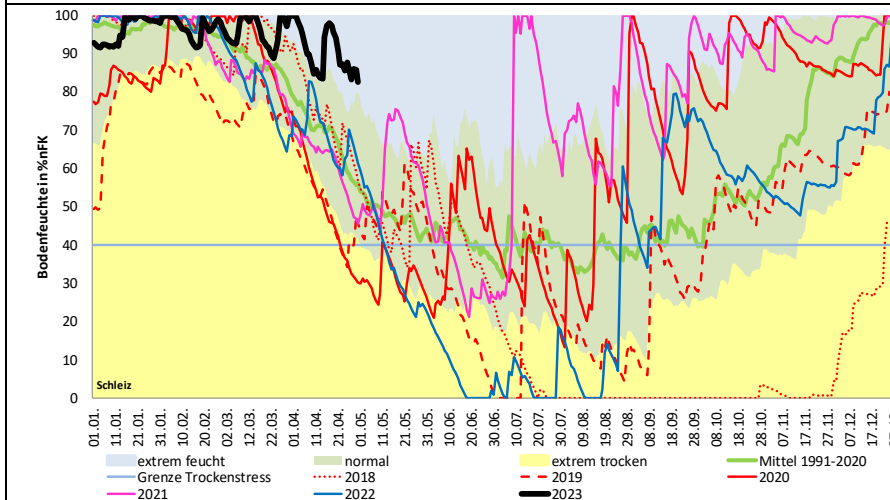


DWD-Station Bad Lobenstein (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 55 mm (111%*)	wärmster Tag: 22.Apr (12,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 5,7°C (-1,6°C*)	TempMax: 21,0°C
kältester Tag: 04.Apr (-1,4°C)	TempMin: -6,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Lobenstein** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 84 % nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht keine Trockenstressgefahr. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.

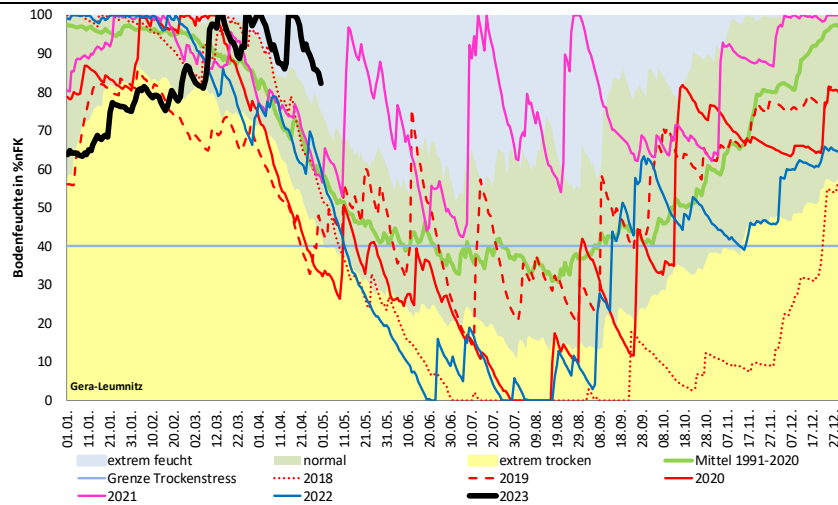


DWD-Station Schleiz (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 50 mm (125%*)	wärmster Tag: 22.Apr (14,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,0°C (-1,9°C*)	TempMax: 19,9°C
kältester Tag: 04.Apr (-0,5°C)	TempMin: -5,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schleiz** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 83 % nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht keine Trockenstressgefahr. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.



DWD-Station Gera (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 47 mm (145%*)	wärmster Tag: 22.Apr (14,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,1°C (-1,7°C*)	TempMax: 21,8°C
kältester Tag: 03.Apr (1,0°C)	TempMin: -2,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Gera** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 82 % nFK **überdurchschnittlich gefüllt**. Es besteht keine Trockenstressgefahr. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als im Vorjahr.